ele ber Brafibenter th der Forderung Folge b wurden prompt an Grund ber erhaltener en jedoch fogleich mit ing ber Leute begor hat jedoch noch teine ormationen über die eportierten ober über nmungsort eingefandt. für welche Belgier beben, wird ale Induezeichnet.

in man Gile bat.

gerdinand - jenen ferr immer zu fpat tommt as bafür tann - geftern poldstraße. Er jag in mobil, bas unveranderoden festgewachien war, ir erhitter Bagenlenter und turbelte, turbelte.

b ichien ungehalten gu ute Fingernagel. "Ra, grie ich munter, "was

igentlich ?" ch, eigentlich, wollte ich !" Dann warf er einen ict auf den Führer und entlich fort: "... aber ich habe mich aus Ba e Drehorgel gesett.

Befen bem Beien.

torgens trat König Frieelm IV. von Breugen auf bem Flur ein Rehr ie damale in Berlin auch enannt wurden), das in Sand den Befen und in n Ernft Schulzes Gebichi: uberte Rose" hielt, in 3. Alls fie den König geeß fie vor Schrecken den en. Friedrich Bilhelm, uch erkannt hatte, hob Befen auf, und indem Madchen gab, fprach er die Worte aus der Oper e mit Entzücken

ft bich felbft gurud!"

! Aepfel!

io Elepfel

fässern folf Pacf"

jial : Preisen.

1 = Mäntel. t fommen

Preiserniedrigungen er ganzen Woche eine

ge von Tuchmänteln 12.50 15.00 nchen fällen meniger alfte des Wertes.

antel u. Pelgfragen Preife find in diefer end erniedrigt für alle

mantel: 18.50 27.50 35.00

die rechte Zeit!

terjocten 25 Dupend (300 Bo

ren . Verkauf brend ber gangen nden Woche!

St. Beters Bote,

altefte beutsche tatholische Beitung nabas, erscheint jeben Mittwoch gu uenfter. Sast., und tostet bei Boraus-

Einzelne Mummern 5 Ets.

Anfündigungen werden berechnet gu 50 Cents pro goll einspaltig für die erste Einrüdung, 25 Cents pro goll für nachfolgende Einrüdungen.

Lofalnorigen merben gu 10 Cents pro dentlich berechnet.

Gefchafteanzeigen werden gu \$1.00 pro Boll für 4 Infertionen, oder \$10.00 pro Boll jährlich berechnet. Rabatt bei großen Aufträgen gewährt.

Bebe nach Unficht ber Berausgeber für eine erstflaffige fatholische Familien zeitung unpaffende Anzeige wird unbe at gurudgewiesen.

Dan abreffiere alle Briefe u.f.m. an ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.



Die erste deutsche fatholische Zeitung Canada's, wird mit Empsehing des hochwiften Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw'ften Erzbifdwis Langevin von St. Boniface, wochentlich berausgegeben von ben Benediltiner-Ratern zu Münfter, Cast., Canoba.

15. Jahrgang. Ro. 40. Munfter, Zast., Mittwoch, Den 29. November 1916. Fortlaufende Do. 666.

Dom Weltkrieg.

Flanke unserer neuen Front siel es kosten mag, zu dem einzig mög – einen Drink, der als die geößte mei eindliche Patrouisse in unsere dichen Schmisse zu stüffen, gemaß Seight sur kumainen gitt.

Sande. Bei Gommecourt und in den Beschündeten, und den gegenseitigen Burd, der Als die geschiert ihr Korden des Flus von Oesterreich, apostolischer Kong Deinrich Bornerich Geschiert und den Geschiert und den Geschiert und der Verlagen der Angelen der Kong Deinrich Bornerich Geschiert und der Verlagen der

in der Wegend von Saillifel und bert lagt. Dougumont ftatt. Sonft mar diefe

Racht verhältnismäßig ruhig."

tigen Bericht wird gemelbet, bag berfelben. 1,085,000 Stimmen war pariert werben tann. ein öfterreichisch- deutscher Angriff ren für die Wehrpflicht, 1,146,000 London, 23. Nov. - Auf Befehl fer abgewiesen."
auf die Ruffen in den Rarpathen ab. dagegen. Die Behrpflicht wurde Raifer Karl I. von Defterreich Un. Paris, 24. No. auf die Ruffen in den Rarpathen abfand wie gewöhnlich ein heftiges Feuer ftatt. Feindliche Artillerie

2531 Mann, darunter 550 Tote.

worth, ber zweite Sohn von Lord verloren gingen. Rothermere, fiel im Rampfe.

fie bricht uns."

Benn die Gesamtheit der Dinge, gen. In Paris fagt man, daß die beutung ftatt. Deutschen und Bulgaren auf ihrer Butarest, 2 was icon Bollenbetes. Diejenis widelung wird noch tommen. Es an, indem fie fich auf die Authorität ift noch ju fruh, irgendetwas Bofi- Des frangofifden Marineminifters tann man fagen, daß die Borgange fentt worden fei. Eine neue Donau zu überschreiten versuchten. Den Krieg erklart. Eine Reuter statten Besatung sei überlebend.

Stimmen niebergeftimmt.

Feuer statt. Feindlich: Artillerie bombardierte den Distritt von Garbugsow-Gutalow, westlich von Vov.

Metdung daß die "Britannic", ein Das John Landiche Bericht bringt heute die Gewühlt daß. Dampsichissen daß die "Britannic", ein Das John Landiche Bericht beingt heute die Schatten zu siellen gewühlt das Leid, bitteres westliche Bericht son Barbon, 21. Rov. — Die heutigen mit einem Tonnengehalt von 47,000 tiges Gesecht sand an der ganzen

Sache ber Allierten handelten und ruffifche ffensive auf der Linie Con- Zimniga liegt 35 Meilen füdwestlich Raifer Franz Joseph Bondon, 21. Rov. - Gin bris iche Bartament, um bamit ju begin- lid unternommen werben. Fach weftlich von Butareft. "UnsereSchlachtlinie fudweftlich von rungen und Demonstrationen, daß einzige Weg fei, um den Drud, ben Turnu Geverin, beides Stadte an Grandecourt wurde lette Racht bei- es unerichutterlicher benn je ent- Fallenhann auf Die Rumanen in Der Donan, wurden burch ofterreich tig beichoffen. Auf Der rechten ichloffen ift, ben Rrieg, was immer Der Walachei ausnbt, ju verringern beutiche Truppen genommen.

Betereburg, 21. Rob. - 3m beu- in Australien ergab eine Riederlage handen ift, daß es gehoben und re- aber durch unfer Rreugfeuer mit nach bem Buche aller Bucher nur geffin Glifabeth, Tochter bes Ber-

geichlagen wurde. Um Stochod alfo mit einer Mehrheit von 61,000 garn haben alle Truppen, Die Be- Luftidniffer nahmen teil an 40 Luft- Des Glanges und Bompes auf dem folgenben Rinder: Ergherzogin Co-London, 22. Nov. - Ein furger tarbeamten, ihm ben Treueid ge rend welchen 5 fembliche Flugma ber Entfaltung außerer Bracht alle (1856), Aronpring Aubolph (1858).

London, 21. Nov. — Die heutigen mit einem Tonnengehalt von 47,000 tiges Gesecht fand an der gaugen ben beutschen fatt. iche hospitalichiff "Braemar Caftle" Raner als Monarchen, Gatten und Bruderstamm. Zwei Tage noch 69 Dffigiere, wovon 14 tot find, und Belt, das feit feinem Stapellauf Die Serben machten nordwarts (6280 I.) murbe auf ber Fahrt von Bater von einem herben Schichfal ber Schlacht bei Roniggraß mußte 2531 Mann, darunter 50 Tote.

Sonbon, 21. Rov. – Der Lieutn.

Sonbon, 21. Rov. – Der Lieutn.

Son. Bere Sidney Tudor Harms in Uegäischen Meer versenkt worden für ber ift, wobei 50 Menschenseben in 1870 Cuadratifometer ber won ihrem Land zurückervbert.

Son. Bere Sidney Tudor Harms in Indian in Indian gemet ber wie in Torpedo im Negäischen Meer versenkt, wie amtlich gemet jahrte Monarch nach der Tragödie Weiterung an der Versen gingen.

fen, um die Rudtehr nach Bremen Menichenleben überichreitet nicht Generals von Faltenhann bis jum ichlagen wurden. und 667 verwundet worden jeien. licher Bericht des ferbischen Haupt ruffische Berftartungen angelangt, Raumung besohlen werbe.

fich gingen, aufgeschrieben wird, fo neuen Schlachtlinie, Die fich von manen haben, wie ber amtliche Beingen, aufgeschrieben wico, jo neuen Schlachtinte, die fast von tricht jagt, die Offensive in der Do- haben der griechischen Regierung tarparter habe eine feste Haltung bericht melbet, daß bem Bormarich lichften Kapitel ber Kriegsgeschichte Monaftir) bis zum hugel 1650 (13 brubicha ergriffen, machten Fort- ein Ultimatum übersandt, in bem angenommen, und bag jeder Ber- ber Deutschen, die die Donan überbilden. Gegenwärtig tann man es Meilen nordöftlich von Monaftir) fchritte an der gangen Front und jie die Auslieferung der furglich ge- fud, die von Admiral Du Fournet ichritten haben, ein Biel gefest fei. nicht bem Drud übergeben als et. hingieht, heftigen Biderftand leiften. befetten mehrere Dorfer 15 Meilen forderten Baffen verlangen. Bah. geforderten Baffen zu nehmen, bei- Ein Uebergang ber Tonau fand fomat dem Druc übergeben als ets ginglegt, gefrigen Zobecklund leiften Berlin, 22. Rov. — Ein gestriger moblich ber Cernavoda-Constanza rend dieses Ultimatum nur kurze tigem Widerstand begegnen werde, wohl bei Islack, an der Mundung gen, die mit diesen Dingen zu tun amtlicher Bericht sagt. "Eines un- Bahn. An der Moldaufront war gen, die mit diesen Dingen zu tun ber Ult, als auch bei Zimniha ftan. gen, die init diesen Bingen zu tun untiliger Setia, inn. Baris, 25. Rov. — Der hentige baen, glauben, die Beröffentlis sere Unterseeboote versenkte am 14. teine Aenderung. In der Gegend fen lagt, erklart es sich bereit, eine Auslieserung zustimme. Im Fal'e Baris, 25. Rov. — Der hentige haben, glauben, die Beröffentlis sere Untersechangen Ranal ein frans von Dragoslavele im Alttal war Berlangerung für Theffalien und eines Biderstandes werden die Allie amtliche Bericht sagt, daß die Kamphiese nicht im Interessates Bas wir so ier bei erften Sigungen des Trisses der bei der Brunden der Brunden der Brunden der Brunden der Brunden der Brunden der Front in Frankeich noch bei Nahren der Front in Frankeich noch bei Rampfen der Front in Frankeich noch in schen Parlamentes. Bas wir so- norweglichen Innipet "etde-Flusses zurück. Der Donau zu erzwingen.

bes Dramas. Die weitere Ent- gen führt die britische Abmiralität von Kruischen eine seindliche Flug- soriche Regierung in Griechensank, lin auf der Kantre von Kruischen von Krunsick Die Auflieuer Wegenichten der Kantre von Krunsick Die Besten trieben einen bulgarien sein.

Lin auf der Kantre von Kruischen von Krunsick der Gegenichten den Monach von Krunsick der Gegenichten der Kantre von Krunsick der Gegenichte von Krunsick der Kantre von Krunsick der Von Krunsick der Kantre von Krunsick der Von Krunsick der Von Krunsick der Von Krunsick der Von Kru in noch fu frug, tegenoeitoas polit ber frungen, bei Bimniha an ber Donau mar heren Bremiers Benizelos, die ih- einem heftigen Sturm verunglicht immer noch Fortidritte machen. hives zu fagen über die Dinge, die stütt, daß am 14. Rob. im kundt beftiges Artillerieseuer, mahrend ren Sit in Saloniti hat, hat an und bei Mainz zu Fall getommen Betersburg; 25. Nov. Ber bie Deutschland und Bulgarien formell fein. Rur ein Mann der 28 Mann Rriegsbericht fagt, daß die Rumanen.

guerft 1913 in See. Das Schiff ber Ancre wurde von unferen Trup Mannestugenden verfagen tonnten, lich beteiligte und anszeichnete. ichweren Berluften fur ben Angrei- bann erreicht, wenn es herrlich und joge Mag in Bayern, und am 24.

nerale, Difiziere und übrigen Dilis gefechten an ber Sommefront, mab Throne einer Dynaftie, Die ftete in phia (1856), Ergherzogin Mifelm

deutschen Truppen eingenommen. halten hatten: Dit Bedauern teis dortigen Operationen find, wie Ber- worden feien, wobei das Dorf Ras Lebensgefährtin, ber Raferin Elis Galgburg, gestaltete fich bas Bernachmittag turg nach 2 Uhr den Ba- lief und versant; der Berluft an Berlin berichtet, daß die Armee des na die Teutschen in die Flucht ge- zum Opfer gesallen war.

Betersburg, 21. Nov. — Es wird fichen Admiralität.

Truppen westlich Craiova abges der alliierten Truppen, drohte Bestlich in Beteraschen, der Berlin teilt mit, Athen, daß er Gewalt gebrauchen waltigend. Salonifi, 22. Rov. - Gin amt. im öftlichen Siebenburgen feien werbe, wenn nicht augenblidliche

Durger korrespondent des "Daith lete Bertagte den Geriche bein Brespa- und Cche ebenfalls Fortschritte, indem wir jogs Franz Karl und bessen Beit gliedlicher Eber Lingessen beit Amgriffe der Allierten fehlschlus tum vom letten Samstag wie folgt: die Angriffe der Allierten fehlschlus bie Angriffe der Allierten fehlschlus bei Bringessin Inter Bringessen Inter Bringessin Inter Bringessin Inter Bringessin Inter Bri Butareft, 24. Rov. - Die Ru- Blagen überfdritten wir ben Rartal.

maidine zwifden Catafat und Leju. beftebend aus Unhangern bes fru hafen nach Bilbelmehaven foll bei fitt, gurud. Die Italiener follen.

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic news-paper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium. SUBSCRIPTION

\$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

ADVERTISING RATES

Transient advertising 50 cents per inch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions. Reading notices 10 cents per line. Display advertising \$1.00 per inch for 4 insertions, \$10.00 per inch for one year. Discount on large contracts. Legal Notices 12 cts, per line nonpareil 1st insertion, 8 cts, later ones.

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider ansuited to a Catholic family paper. Address all communications to

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

tifcher offigieller Bericht fagt : nen, zeigte in verschiedenen Ertla- leute find der Unficht, daß dies der Berlin, 24. Rov. - Orfava und von Ochterr. Ilngarn im Alter von 86 Jahren geftorben War 68 Jahre lang Raifer.

und Ppern wurden feindliche Gra- Bie ichon gejagt ift das Drama noch "Brierton" (3225T.) versentt wurde. bei Ablancourt. Die Racht war 9 Uhr im Schloß Schönbrunn ge- trat er am nachsten Tage, 18 Jahre

anzutreten. Die ganze Mannschaft die Zahl 50. Gin späterer Bericht 21. Nov. 11,000 Quadratkilometer London, 24. Nov. — Die griechi das der Beremigte erreichte, mingte Kaiser Bilhelm ben beutsch Steer, war mit gehister Flagge an Deck. stellt fest, daß der Kapitan, die Beizenland in der Walachei in Be- schwerten Truppen weiger- man taglich auf die Tranerborschaft Bund ab, ber im Jahre 1883 burch Ein Schleppdampfer, den das Un Schiffeoffiziere und die Ingenieure fchlag genommen habe und daß fie ten fich, Raterina ju raumen auf von jemem Tode gefaft fein, und ben Beitritt Italiene jum Dreibund terfeeboot nicht benotigte, folgte gerettet feien; nur 24 Tote find ju mit ber eroberten Gifenbahnlinie bas Berlangen ber Alliierten bin, brogbem tam fie wohl ber gangen erweitert wurde. verzeichnen. Es heißt, Dieje Be- alle Berbindungen der rumanifchen und General Garrail, Der Unführer Belt gerade in Diefen Stunden einer

daul-Gee erreichten. Un manden Bayern. Die Erziehung bes jungen von Bourbon und Barma

ben genommen."
Berlin, 21. Nov. — Die deutschen ber Geiten der Gei Ancre und im St. Bierre Baaft Be- gurudhalten lagt. In der ruffifden wurde durch eine Explosion, die befesten wir feindliche Schuten beit einen Mann verloren, dem Regierung an. Bahrend Italien holg wurden ftart beichoffen, wie Bolitit find eben manche Sachen auf dem Schiffe felbft ftattfand, ver graben fuboftlich von Grenan und felbft feine politifchen und perfon- burch bie Siege Rabentys wieder ber deutsche amtliche Bericht melbet. möglich, die in andern Landern un- ferft. 200 Mann werden vermißt. in Teftubert und Bois Grenier. Inchen Gegner, felbft bie fanatifche bem öfterreichischen Bepter unter-Baris, 21. Rov. - Der frangofi. bentbar find, und gerade hier ift es Die "Imperatrufa Maria" war ein Berlin, 24. Nov. - Der beutiche ften Befampier bes Monarchismus worfen wurde, eilte ber jugendliche iche amtliche Bericht besagt: "Heftiges Artillerieseuer fand lette Racht Romplott das Rabinett unveran- wurde in Nitolajew gebant und ftach ftarte feindliche Offensive nördlich fennung seiner Herricher- und Ungarn, wo er fich bei ber Erstürmung von Raab person-Melbourne, 22. Nov. — Die 26. liegt an einer seichten Stelle im pengesprengt. Mehrmals wurden Sein Leben ist erloschen in jenem 3m Gerbst 1853 ersolgte die Berstimmung für allgemeine Wehrpsticht Wasser, sodaß noch Hossing vor von den Briten Angrisse gemacht. Patriarchenalter, das ein Mensch lobung des Raisers mit ber Pris-

voller Arbeit mar, ein Leben voller April 1854 fand die Bermahlunge-Barie, 24. Nov. - Frangofifdje unermublichfter Arbeit und voll feier ftatt. Der Ehe entfproffen bie

als hofpitalidiff verwendet wurde, Fortidritte und ichlugen feindliche Saloniti nad Malta burd eine Mi- uberreichlich jugemeffen worben. Defterreich Benetien an Rapoleon

othermere, fiel im Kampfe. Rem Yort, 23. Nov. — Die Be- London, 23. Nov. — Die beutschland bifden Krieges anten ber Betlin, 21. Nov. — Der wichtige amten der Bhite Star Linie hier in ichen Berbündeten machen in der bifden Kriegesamt lief der Bericht nes, des den Cesterreichern unversierendliche Rentralität, und fent der Eisenbahnknotenpunkt Craiova in Rem Port veröffentlichen folgende Balachei derartige Fortschritte, daß ein, daß mehrere Streifzuge gegen geflichen Rronpringen Rudolph. Begegnung Raifer Frang Joseph Rumanien, in der westlichen Baso- Mitteilung, Die fie von dem Brin- weber Butarest noch Betereburg Die beutsch bulgarifche Linie nord 3m Jahre 1898 stand ber gram- und Raiser Bilhelme bes Ersten chei, wurde heute nachmittag von zipal der Gefellichaft in London er- fie ihnen absprechen konnen. Die öftlich von Monaftir unternommen gebeugte Gatte an ber Leiche feiner im September 1871 in Maftein und Rem London, Conn. 22. Rov. - fen wir mit, daß die "Britannic" im fin fagt, "gemäß unserer gefaßten peih erobert wurde, mahrend nord fat eth, die in Benf dem Dolde des haltnis der beiben Monardjen und Die "Deutschland" verließ heute Megaischen Meere auf eine Dine Blane". Salbamtlich wird von lich von Suhndol im Gebiet der Cer italienischen Anarchiften Luccheni der beiben frammverwandten Bolfer immer inniger. 3m Jahre 1879 Bei bem Alter von 86 Jahren, ichloß Rager Frang Jofeph mit

. . . reich und Ronig von Ungarn wirbe Ergherzog Start Frang Joseph fein, Raifer Frang Jojeph ber Erfte ber gurgeit bochittommanbierenber London, 21. Rov. — Die Tauch quartiers hebt die Besethung ber aber wo fie fich befinden, ift nicht Betersburg, 24. Nov. — In Sie- von Desterreich, apostolischer Rönig eines öfterr. ungarischen heeres an London, 21. Rov. — Die Lauch quartiers geor die Bejegung ber abet ind befrimmt. In der Alt-Ge- benburgen in der Gegend nordofts von Ungarn, Ronig von Bohmen, der Ofifront ift. Er wurde geboren Die "Daily Mail" fagt editoriell: nordöftlich von Monaftir durch Ser- gend follen die Rumanen nach einem lich von Turnu Severin griffen t'ei Dalmatien, Kroatien, Glavonien, am 17. August 1887 als Sohn Des "Sie muß gebrochen werden, oder ben und Alliierte hervor und berich. Bericht aus Bukareft ihre Stellun. nere rumanische Truppenabteilun. Galizien, Lodomirien und Illyrien, Erzherzoge Stio Frang Joseph und etet von erfolgreichen ferbischen Ans gen halten. Sonst ist wenig ge- gen ben Feind an, zerstreuten ihn Ronig von Jerusalem usw. wurde bessen Griffen an ber ganzen Front. Spä- kämpst worden. Rur in der Um- und erbeuteten 3 Kanonen. In der geboren am 18. August 1830 in Prinzessin von Sachsen. Der junge burger Korrespondent bes "Daily tere Berichte von Berlin betreffs gegend von Monastir und im Ge: füdlichen Dobrubicha machten wir Schönbrunn, als Gobn bes Erzher jutinftige herricher ift feit bem 21.

Athen, 25. Rov. - Die Alliierten melbung aus Athen fagt, die Milis Butareft, 25. Nov. - Ein Rriegs

(Fortfegung auf Seite 5.).

Fortfegung

ben Ungeflagten weiter.

"Ja, mein Berr."

fie bir beinen Monat nicht ausbe- mehr auf bem Schloffe bliden ließ, nachgaben. Aber ich fagte ihr, bag, fen worden, er mare in einer heitlen gurud. wenn fie mir meinen Lohn nicht vor Affare verwickelt." Es ift teine Befahr, bag fie fich fo mit Diefer Befchichte, Die fich por cote anmelben. blogstellt; vor achtundvierzig Stun- junfgehn Jahren in der Bretagne ben werde ich begablt fein." hoffe, es tommt fo, Julie; ich weiß hobenen Untlage." meinft bu?' - 3ch wollte fagen, es engerer ale Sie meinen. war Madame die bu meinteft, als "Möglich. Gie fagen alfo, daß ihn beschuldigt, mir eine Banknote Diesen ersten Roman einen zweiten bu , Mit dem was der herr . . . ' Gie die Banknote, deren Entwens von 500 Franken entwendet zu has ebenso unwahrscheinlich. Da so

Dody! ah, jest hab' ich bich ! Run ja, und wenn aud, das be- von ihr ausgeführt worden?" weift noch nichts. - "Beter, bu "Ich glaube nicht," llub bu ouch weifit etwasBielleicht." was bu weißt. de Noirecote. '-- Du weißt das? . . .

. Und du auch! Weldmad finde.

er, "alles anguhören, was Gie zu baselbst auf eine fo tragifche Beise noch nicht ertlären tann, gab ich rud, und qualten ihn wie ein Alp-Shrer Rechtfertigung ju fagen ha- endeten. Geit biefer Entbedung Die Erftere meiner Frau, und legte bruden. Benn die Grafin in ihrer ben; aber ich glaube, ber Name ber ichme ihm meine Gegenwart unbe- bie Andere in meinen Gelbichrant." Bugend fich eines Bergehens ichullegenheit, die wir besprechen, nichte Zweifel, daß er eine Gelegenheit die Schublade getan?" Butun. 3ch habe die Ehre, diese fuchte, mich los gu werden, und er Dame gu fennen, ich schwefter and nun die fich ihm bietende Ge- Bantnofen von 500 Franten besaß, seine Schwester anvertraut. Mareine sehr rechtschaffene und achtunge legenheit benutt, um mich zugrunde wovon ich eine meiner Frau gab, garete war bei ihr, sie ftand fortwerte Frau, und bitte Sie, sich jeder zu richten. Die Sache selbst durfte und die andere sveben gesunden während mit dieser Frau in Berüh. verlegenden Anspielung auf dieselbe fich etwa so zugetragen haben: habe." zu enthalten." Fräulein Julie ift gefallsüchtig; ich "Die

wirrt bei ber Mitteilung, bag fein als ein Gefchent erhalten, und ver- geichneten?" Abvotat die Gräfin tenne; er goger- mute, daß die Bantnote ihr wirklich te einen Augenblick, und bemerkte gegeben murbe. Rurg banach batte ich ieflich, es ware unbedingt not fie einen Streit mit Madame und Ihres Dieners gefunden murbe? wendig, daß fein Berteidiger das wollte fortgeben. Gie bat mich ibr

mete Rarl, "was Gie Ihres Grad. Das Gefellichaftegimmer, wo wir ju durfen, ba fie mir falich ericbien, wiffen gu luffen; aber noch einmal, des herrn, die Ture mag ichlecht den an demfelben Morgen unfern

ihrer Angelegenheit."

"haben Gie denn die Banknote Gines Tages faben wir den herrn gefichts verdient worden ift." in Ihren Roffer getan ?" fragte Rarl Grafen gegen feche Uhr Morgene Rarl wußte nicht mas er benten augenicheinlichen Beweifes unter beimtommen; er war blag und hielt follte. Die Untlage war tlar und feinen Gachen, hatte, und Gie nun "Warum haben Gie biefelbe gang Taschentuch. Ginige Minuten fpa- bes Angetlagten einem Roman fehr Eigentum bes Betreffenben mar unten bin getan, zwischen den Bem- ter wurde der Ruticher eiligft nach abnlich waren, verworren, weit. bleibt mir nichts anderes übrig, ale 3chmiede-Arbeiten und Mafchinen Beil ich meinen Rameraben nur uns, mas paffiert fein konnte, und nen, und ohne jeglichen Beweis ber werbe gu Bouviers Gunften eine halb Bertrauen ichentte ; es tommt balb erfuhren wir es durch einen Bahricheinlichfeit maren. mandmal vor, daß fie Rachichluffel Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Majchinerie, Brodville Bauern, ber von weitem gefehen wurde fein Gericht eine fo ichlecht nen, und in zwei Stunden wird er Weiter Bauern, ber von weitem gefehen wird eine fo ich eine fo ich eine fo ich eine fo ich eine fein Gericht wird er weiter gericht werde gericht wird er weiter gericht wird er weiter gericht wir der weiter gericht wird er weiter gericht wir der weiter gericht wird er weiter gericht wird e haben, und man muß baber Angfi hatte, bag bei Sonnenaufgang in begrundete Berteibigung gelten in Freiheit gefest. haben, bestohlen gu merben. Aber einer abgelegenen Stelle auf ber laffen. Er fette Beter Bonvier Eine Stunde fpater betrat auch ich habe Ihnen nicht alles ergahlt. Saide, wo fie dachten, von nieman- von diefen Beobachtungen in Rennt- Rarl das Arbeitszimmer des Unter-Ich gebe also hinunter und bringe ben gesehen gu werden, swifchen nis, und fugte hingu: "Um Ihren fuchungerichtere; er hatte ihn me-Frautein Julie ihre 500 Franten in dem Grafen und herrn Blanet ein Ausfagen einen Bert gn geben, gen einer anderen Ungelegenheit gu vier Scheinen von 100 Franten, Duell ftattgefunden hatte, und zwar brauchen wir Beweise und einige befragen. Eben als er fich nach er drei 20 Frant Studen, drei 10. ohne Beugen. Ginige Minuten Beugen. Biffen Gie die Abreffe langter Austunft entfernen wollte, Frant und zwei 5 Frant Studen ipater flopfte ber Graf an ber Tur Diefes Frauleins Julie?" jagte ber Beamte ju ihm : "Tun in Gilber. "Dante, Beter!' fagte eines feiner Bachter, ber ihm treu "Rein, mein herr. Ich weiß fie Sie mir ben Befallen, ben herrn gemeint? - ,Ah! Dadame! man herrn Blanet auf dem Ruden aus- umfieht." weiß was die ift . . . Wenn ich fo geftrecht baliegen. Sie hoben ibn folecht mare ale fie . . . Run, es auf, in ber Meinung, er mare be- bes Dabchene?" ift einerfei, vor dem Weggeben reits tot, und ichafften ibn nach madite ich mir die Freude, ihr grund- Saufe. Das Uebel mar ohne 3meilich die Bahrheit zu fagen; und ale fel mehr ichembar ale in der Tat unmöglich von der Bolizei erwarfie fab, bag id fo giemlich hinter vorhanden, benn feche Bochen bar- ten, uns ein Frantein Julie aufgu- worren und recht fonderbar," tonnalle ihre Schliche getommen mar, nach war befagter Blanet vollftan- fpuren, ba es beren wohl zweitaus te Rari fich nicht verfagen gu be-Da hatteft bu fie feben follen . . . dig hergestellt, mabrend herr de fend in Baris geben tann. Rennen merten. 3d verfichere dir, ihr mar der Stolg Belan geftorben mar. 3ch muß Gie einige ihrer Bermandten?" bergangen.' - Und trogdem wollte bemerten, daß herr Blanet fich nicht

Rammermadden erhielten. Sind wieder gefunden, und bitte Sie das "Mein lieber Freund, Sie wiffen, Sie der Ansicht, der Diebstahl mare ber so gutig zu sein, den Mann freis daß der Gerechtigkeit nachgesagt

"Er heißt garnicht icheint mir taum möglich."

- Freilich, daß dies der Fall ift."

Der Bretagne. - , Ah! ergable mir ben Dienft Des Beren Blanet, ber gegebene Rummer trug?" boch davon.' — 3ch war Latai bei fich jest de Noirecote nennt. Gleich "In Diefer Angelegenheit schlich teressanten Berfonlichkeiten erschien Gem Grafen de Blelan. Es tam am ersten Tage hatte ich ihn er- sich vin breifacher Fredum ein, so ihm eine dritte, die Grafin de Plelan Damals jum Schloffe ein gewiffer tannt, mahrend er nicht das Be- bag man an ein Berhangnis glau- Er fuchte fich einzureben, daß alles, Forfter mit Ramen Blanet, bem es ringfte ahnte. Seit ungefahr drei ben mochte. 3ch hatte zwei Bant. was ihm Beter Bouvier erzählt hatunter bem Bormande der Jago ge- Bochen bemerkte ich nun, daß er noten vom gleichen Werte; ich neh- te, besonders das was er durchblit-Tungen war, fich die Bunft des Gra- mich beobachtete, als ob er fich ju me die Rummer der einen, mit der ten ließ, nichts wie gehöffige Berfen zu erwerben; er tam beinahe erinnern trachte, wo er mich fruber Absicht, Diefelbe in meine Schub- leumdungen maren; aber er erinjeden Tag aufe Schlog, er war wie icon gesehen haben konnte. Bor lade ju tun, in welcher ich gewohn- nerte fich, daß Frau de Blelan felbft ju haufe, und bies fo grundlich, acht Tagen frug er mich beiläufig, lich eine tleine Summe gur Dedung zugeftanben hatte, ben Mann gu daß man überall fagte, daß die ob ich nicht aus ber Bretagne mare. ber laufenden Musgaben aufbe- tennen. Dann ftellte er Frage auf Frage, wahrte, und übergab die Andere Und immer wieder tamen ihm bis er aus mir herausgelockt batte, meiner Frau, welche mir gefagt diese brei Namen: de Pletan, Pla-Sier unterbrach Rarl ben Gpre- daß ich auf dem Schloffe de Plelan hatte, daß fie Geld brauche. In net genannt de Roirecote, und Beder: "Es ift meine Bflicht," fagte ju jener Beit war, als feine Befuche ber Berftreuung, welche ich mir jest ter Bouvier, in bas Gebachtnis gu-Frau de Blelan hat mit der Ange- haglich zu fein; es herricht gar fein "Sie hatten bemnach nichts in dig gemacht, hatte er das Recht

und bem Oberforfter fehr viel ce- Ihnen nicht gelingt meine Freiheit Dieners." ate."
"Dies hat teine Beziehung zu weil ich in meinem Roffer Geld derbare Berkettung von ziemlich

hatte, welches mein Gigentum mar, fonderbaren Umftanden; aber ba "Im Gegenteit, Gie werden feben. von mir im Schweiße meines Un- ich gegen Diefen Mann nur Ihre BOOTS AND SHOES REPAIRED auf jeine Bruft ein blutbeflectes deutlich, mahrend die Ertlarungen anertennen, daß die Barknote bas Schmiedemerfftatt u. Majchinenlager

inem Argt geschieft. Bir frugen schweifig und taum glaubhaft fchie- Die Untersuchung einzustellen. 3ch Reparaturen aufs beste ausgeführt

fie, ,du bift fehr liebenswurdig.' - ergeben mar. Man erfuhr nie, mas ift aus Burgund, aber ich glaube B. ju benachrichtigen, daß er fich Bern geschehen, antwortete ich ihr. er ihm gesagt, aber Joannic hatte nicht, daß sie in ihre heimat zuruck nicht weiter mit ber Angelegenheit Du haft vorhin von Leuten gefpro- fogleich feinen zweiraderigen Rar- getehrt ift. Gie wird mohl zu einer des Beter Bouvier zu beichäftigen den, die nicht bas Recht haben, ren angespannt und fich auf ben Freundin gegangen fein, mahrend brauche; ich habe soeben einen Beftolg zu fein ; war babei Madame Rampiplat begeben. Gie fanden fie fich nach einem neuen Dienft feht fur feine Freilaffung unterzeich-

"Biffen Gie ben Familiennamen

"9tein. "Das ift ichwierig. Bir tonnen mit Berrn be Roirecote gehabt. "Gar feine."

gablen? frug ich. - ,Beil folche und eines ichonen Tages war er an feinen Rlienten, ohne jedoch einzige Bafis des Brogeffes mar, Leute nicht ben Schein erwecken aus dem Lande ganglich verschwun- Rlarbeit zu erlangen, und tehrte und diese Bafis nun nicht mehr wollen, ale ob fie armen Leuten ben. Dan ergabite, er fei abberus fodann nach feinem Unwaltebureau vorhanden ift, wegen ber Burud-

adit Tagen zuschiede, ich fie vor einen "Bo wollen Gie hinaus?" unters ein Mann im Arbeitszimmer bes vorsprach, bin ich gezwungen, bas Friedensrichter rufen laffe, und bort brach ihn ber Abvotat. "Ich febe Untersuchungerichtere und ließ fich gerichtliche Berfahren einzustellen." werbe ich alles fagen, was ich weiß. teinen bentbaren Bufammenhang unter bem Ramen Gerr be Roire-

- 3d jugetragen, und ber gegen Gie er- ichweife gu bem Beamten, "eine zu beweifen, eine fonderbare Benun, was ich wiffen wollte. - ,Bas | "Der Bufammenhang ift ein viel einen Diener mit Ramen Beter ziges Bort glaubte. Jest tommt Richt möglich! - "Dies wundert dung man Gie beschuldigt, von bem ben. Diese Banknote habe ich nun einer tlug daraus werden." dich ?' - 3ch habe nichts gefagt. - Rammermadchen erhielten. Sind wieder gefunden, und bitte Gie ba-

"In Diefein Falle mußte fie ja Bouvier hatte der Beamte ein Ba- Anficht. Wenn fie in die Geheim-- Sag' mir guerft, im Ginverftandnis mit herrn be tet Alten gur Sand genommen und niffe von fo vielen Eriftengen ein-"Erstens, er führt Roirecote handeln, um Ihnen eine aufgeschlagen. Rachbem er biefel. bringen wollte, besonders gu Baris, ein lieberliches Leben.' - Beifich. abicheuliche Falle zu ftellen. Dies ben flüchtig gelesen hatte, fagte er: fo batte fie eine Aufgabe, ber tau-"3ch dente ebensowenig wie Gie, Gie nun ertlaren Ihre Bantnote fein murben. wieder gefunden zu haben, da jene, ach tannte ihn schon vor fünizehn "Dann erklaren Sie weiter." welche unter bes Dieners Effetten de Karl von zwei Namen verfolgt: 3ahren. — "Bo war das?" — In "Ich trat vor brei Monaten in gefunden wurde, die von Ihnen an- Beter Bouvier, und herr de Roire-

"Dieje erfte Banknote ift wirklich wiffer Berbacht gehegt werben Beter Bonvier fchien febr ver- weiß, fie hat von dem herrn mehr biejenige, beren Rummer Gie auf. tonnte. Wenn es mahr mare, tonn-

"Ja, mein Berr."

"Bie tam es, baß fie im Befite ließ er Zweifel gegen biefe Frau "Er hatte behauptet, fie von bem einem Jahre tannte, Die er oft im fruhere Leben feines Unflagere Das Studden Bapier, welches ihr Zimmermadchen beim Geldwechseln vertraulichen Kreise ihrer Familie laftig war, zu wechseln, und ergahl- erhalten zu haben. 3ch glaubte auf fab, und bei welcher er nur die lieb "Sagen Sie mir alles," entgeg. te mir die Urfache ihres Beggangs. Diese Aussage tein Gewicht legen lichsten Tugenden gefunden, gepaart tens für notwendig halten, mich planderten, ftogt an das Zimmer besonders darum, weil dieses Dad- ratters und einem vortrefflichen wenn der Name der Frau frechen, die Bie-tan in Ihrer Erzählung vortommen mag unser Gesählung vortommen mag unser Gespräch mitaugehört haben. Dann, gleich nachdem das Immermädchen das Jamerkaften, daß, da meine Frau etwas bezahlen mußte, das Zimmermädchen das Zimmermädchen fich erbot, ihr die Zimmermädchen das Zimmermädchen das Zimmermädchen das Zimmermädchen bas Daus verlassen hatte, ging er feine Rlage eingu- Banknote gu wechfeln. Man be- zustatten. Beim Eintreten bemert-Rurz, mein herr, ich möchte bie Banknote in meinem Koffer, geben, ebenfalls wünschen mochte, offinete, nicht bieselbe war wie frü-

ju miffen, daß man von berfelben haftet, eingefertert, und wenn es fo tam fie in die Saube meines

Untlage, und das Auffinden des Sicher Berfügung "be non-lieu" unterzeich. McCormid. Deering u. John Deere

Da ber junge Abvotat fich zu vermundern fchien, ergablte ibm ber Richter die Unterredung, welche er

"Dies alles icheint mir fehr ver-

"Ich bin berfelben Unficht; bo aber die Antlage, welcher dieser ist die vollkommenste Mahrung! Rart ftellte noch weitere Fragen Berr gegen feinen Diener erhob, die iahme berfelben durch den Rläger, Um drittfolgenden Tage erichien der zu diefem Brecke perfonlich "Gewiß; aber ich bleibe bei mei-

ien Beobachtungen. Der Ange-"Ich wünsche", fagte er ohne Um- flagte hat mir, um feine Unfdjuld Bouvier eingereicht hatte; ich hatte auch noch fein herr und pfropft auf

wird, fie mare febr neugierig. Run Beim Boren bes Ramens Beter ift aber nichts unrichtiger ale biefe "Bie tommt es, mein herr, daß jend Berichtehofe nicht gewachfen

Bahrend bee gangen Tages mur cote; benn hinter diefen zwei unin-

von ihr Rechenschaft barüber gu forrung, gegen beren Tugend ein ge te da nicht Margaretes Unschuld Befahr laufen ? . . . Aber warum auftommen, die er feit mehr ale mit einer großen Energie bes Cha-

bennoch febr notwendig für Sie und fo fah ich mich angetlagt, ber- die Bantnote los ju werben, und ber. Dieje Beobachtung machte

Wm. WICKEN, HARNESS MAKER

WATSON - - SASK.

ness and Harness Parts always of
h. Oiling and Repairing of all kind

Meinrad Bernhard Münfter, Gast.

Nieberlage für:

De Caval und Magnet Cream Separators.

Bevollmächtigter Muftionierer.

21. S. Villa, Münfter, Cast L. Moritzer

Humboldt, Sask. Pferde = Beschlagen

Schmiede=Urbeiten beftens beforgt. Bin Agent ber Codibut Froft& Boods Beurechen, Dahmafdi

Weihnachten wird bald fommen!

Best ift bie Beit, um Beihnachisgeichente gu taufen, folange bie Bor noch vollständig find n. wir genugend Beit haben um Sie gut zu bebie Ein größerer Borcat zum Auswählen benn jemals, zu richtigen Pre Wie ware es mit einem Bictrola oder einem Edijon-Phonograph? We water bate er grobert fie und hort die neuesten Stude. Sie bezahlen hoenfelben Breis wie in Winnipeg ober an anderen Rlägen. Sprechen g mit uns wegen Preifen und Bedingungen. Besuchen Sie unieren Lad

G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK. The Renall Store Schreibmaterialien

Brot aus Superior= und Prairie Rose=Mell



Es hat beinahe doppelt so viel Nährwert als Reis ober Kartoffel und ift zehnmal fo nabrhaft als ber gleiche Wert von Fleisch. 3m Bergleich mit Fisch ober Rafe und anderen gewöhnlichen Rahrungs mitteln liefert Brot nabezu doppelt beren Rährwert zum halben Breis.

Rlage gurudaugieben, bie ich gegen ichichte ergablt, wovon ich tein ein Ge ift auch billig, und beshalb gerade biejenige Rabrung, bie eine glückliche und gefunde Familie schafft, und die hohen Rosten der Le benshaltung vollständig aus dem Wege räumt.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT, SASK

\$13.50 fostet ein Faß, mit 6Dtd Quartflaschen ober 10 Dtd. Pints

Saskatoon

Hudson's Bay Co., Retail Mail Order Department, WINNIPEG, Man.

Ein Wort an die farmer!

Begen den grimmigen frost helfen am besten warme Decfen und Kleidungsftücke, als:

Wollene und flannellette-Blankets, fausthandschuhe, Sweaters, Schafpelz : Röcke und Mackinaw : Röcke.

Stets vorrätig eine volle Auswahl in Gummi-Schuhen und Ueber-Schuhen.

Wir haben die hiefige Mgentur fur die berühmten Kleidungs-firmen Hobberline und Style Craft Clothing. Alle bei uns beftellten Kleidungsftude garantiert Paffend.

Caffen Sie uns 3hr Mag nehmen für einen neuen Winter. Unzug oder Ueberzieher.

Ein freund in Not Beiz : Defen. Bodite Marttpreife werden bezahlt fur Butter und Eier.

Woell - Mainzer Co. Ltb. Münster, Sast.

auf fie haben ! herz n fter mit getreter mas fe den zw gegang

gewöhr hielt si

auf bef

Betreff

betreffe hunde e fehrt, du mir Er wan mädche famer

gehört ' auf Di

er ging Brief a

her Bri de Noir Diese unbeta darauf vergeffi er fich delhaft

machtigter Muftionierer. erfäufe aus irgendwo in Der chreibt ober fprechet bot fir

Billa, Münfter, Cast. Moritzer umboldt, Sask. e = Beschlagen iede=21rbeiten

von Dafdinen aller Sorien rgt. Bin Agent ber Codibut As, Engines, Abams Bagen, De Beurechen, Dahmafdinen Binbers 2c.

ld kommen! fen, folange bie Borrate um Sie gut zu bedienen. 18, zu richtigen Preisen, Edison-Phonograph? tücke. Sie bezahlen hier n Blähen. Sprechen Sie uchen Sie unseren Laben.

LDT, SASK. Schreibmaterialien

Rose Mehl 27ahruna!

ben zwei Mädchen.

beinahe doppelt so viel als Reis ober Kartoffel zehnmal so nahrhaft als Wert von Fleisch. Im mit Fisch oder Rafe und gewöhnlichen Nahrungs: fert Brot nahezu doppelt rwert zum halben Preis. enige Nahrung, die eine vie hohen Kosten der Le

td.,

ein Faß, mit Duartflaschen 10 Dtd. Vints

coon

Saskatchewan. Reine Beftellung eingeschicht Ronen-Order, zahlbar bes Saskatoon Bier ofehlung zu bedürfen.

ent, WINNIPEG, Man.

farmer! am besten warme

cte, als: e-Blankets,

weaters, cfinam : Röcke.

swahl in eber : Schuhen.

für die berühmten yle Craft Clothing. garantiert Paffend.

r Ueberzieher.

ien für einen

Defen.

ür Butter und Eier.

Münster, Sast.

übrigens teinen weitereren Gin- Diefer Frau de Roirecote ju fchreibrud auf ihn. Gin Bechfel ber ben, um über ein Bimmermadchen Dienftboten ift etwas zu gewöhnli- Mustunft zu erbitten, bas aus beren ches, als baß man irgend welches Dienften trat." Gewicht darauf legt. "Und biefes Mabch In bas Gesellichaftszimmer ge- Julie neunen hörte . .

"Und biefes Madden, bas ich

jührt, fand er zuerst nur die Gräfin "3it die betreffende Person. Da anwesend. Sie empfing ihn mi ihre herrm ihr die besten Referen gewöhnlicher Freundlichkeit, unter- zen gab, hat Madame sie in ihren ein, hielt fich mit ihm über feine Un- Dienft genommen.

gelegenheiten, und frug, wie die "Dante, Brargarete. Spiele jest den Stud."

auf beftimmte Gingelheiten eingu- "Du bift alfo gufriedengeftellt?" "Ich weiß, mas ich wiffen wollte." ber fleine Gefreiar geben, antwortete er ibr, bag ber etreffende, welcher ihn verflagt Rail war trigdem viel meniger Aber au gleicher Beit tamen ihm Dienstmädchen, um ihm feine Gar-

alle feine Zweifel wieder ins Be- berobe gu überreichen. nochtnis gurud. Barum erinnerte "Sie tommen von Frau de Roirefich Frau be Blelan an ben Ramen cote?" fragte er fie.

Diefes Mannes, beffen Bedachtnis "Ja", antwortete bas Dadden auf fie einen peinlichen und fcmerg= verwundert.

haften Gindrud machte? Bu glei- "Biffen Gie, bag ber Diener bort der Zeit mußte er sich gestehen, verhaftet wurde?"
bag es unmöglich sei, daß diese Frau "Beter? Wein Gott, warum?"

mit dem engelhaften Blid, welcher "Er war angeflagt, eine Bantmanchmal traurig, aber immer ru- note gestohlen gu haben."

hig und fanft mar, in ihrer Bergan-"War es denn mahr?" genheit einen jener Schandflecken haben tonnte, ber das Menschen freigelaffen murde. Und bennoch berg mit ewigen Bewiffensbiffen wurde die Bantnote, deren Rum foltert. 216 bann auch feine Schwe- mer befannt war, in feinem Roffer streten mar, veraaft er gang das, von wem er sie habe, sagte er, daß ift völlig gebrochen; in seinen Augen mas feine Gedanten fortwährend er fie Ihnen am Morgen gewechselt beschäftigte, und unterhielt fich mit habe."

"Ich, mein Berr? Aber das ift Er wurde von biefem Besuche ja entjetitich falich! 3ch habe nie volltommen beruhigt nach Haufe Bantnoten gewechselt, weder bem gegangen fein, wenn nicht ein Bor- Beter noch fonft jemand."

fall, an und für fich unbedeutend, plöglich neue Zweifel in ihm mach- 500 Franten?"

gerufen hätte. Frau de Plelan, melde fich etwas bringen laffen wollte, was fie nicht gur Sand hat- mit der Erflarung, daß die Bantte, ichellte ihrem Zimmermadden. note, welche er geftohlen glaubte, Rarl, ber unterbeffen ein großes und beren Rummer er fich gemertt Bortgefecht mit Unne-Marie führte hatte, irrtumlich feiner Frau ge-Bortgefecht mit Anne-Marie junte gutte, terkinning baß Frau de No-betreffs der Frage, ob den Wachtels geben wurde, und daß Frau de No-daß ift um 5 Rubel mehr, als Fedo-rom vertrunken hat. hunde einzuräumen fei oder umge- Taufch für anderes Beld."

Rehrt, hörte deutlich diese Worte:

"Bu gleicher Zeit, Julie, bringst
dwire eine Strähne blauer Wolle."

Er mandte sich zur die Beite die Gere und sein Gerr haben Beide Er wandte sich um; diejenige, die gelogen! Uebrigens, es wandert man so nannte, war das neueDienst: mid nicht, besorders vom Heren: mädden, welches ihm geöffnet hat- er ist zu allem fähig!"

te. Julie, dachte er, ift ber Rame "Aber Die Angaben ber Beiden bes Zimmermadchens, von dem ftimmen überein."

Beter Bouvier gesprochen. Selts samer Bufall Es ist wahr, es gibt ihrer Hunderte, die diesen Rasmen tragen . . . Dennoch, diese ist gen, daß es nicht werter gehen: ich werde die Sache vor Gericht bringen und sas men tragen . . . Dennoch, diese ist

erst angekommen . . . und jene, die bei Frau de Roirecote war, ist erst vor wenigenTagen sortgegangen . . . How de Roirecote! . . Wo hatte einsteinmenden Erlärungen würde Stren Albeugnungen kein Glauben er nur schon ben Ramen gehört? ... geschentt."

Sonderbar, jedesmal, wenn ihm dieser Rame ins Gedächtnis kam, schiefer Rame ins schieften Rame ins Gedächtnis kam, schiefer Rame ins schiefer rusen alle: gut gesagt, und Tolbuchin und Wichzelow sind gern bereit. Sie nehmen Fedorow in die Mitte was ich ersparen kam meiner Wittener Rame ins schiefer Rame ins schiefer rusen der ind Tolbuchin und Kichzelow sind gern bereit. Sie nehmen Fedorow in die Mittener Langsam dahin. Fedorow schiefer Rame ins schiefer rusen alle: gut gesagt, und Tolbuchin und

nern. Da hel jein zerstreuter Blick auf Margarete, und im selben Augenblicke erinnerte er sich : acht Tage vorher war er getommen, seis wie Schwester zu besuchen, und als er ging, hatte sie ihn gebeten, einen Brief auf der Post abzugeben. Dies jer Brief war adressiert "Wadame sten bei das Geringste davon, wenigten Brief war adressiert "Wadame

strief and ber Wort daymelen. Dieder Brief and ber Wort daymelen. Dieder Brief war abrefliete "Madame
Be Koireczote".

Diefer Name war ihm damats
undefannt: er hate tein Gewicht
darung gelegt, und hate ihn in jogleich
vergessen. Weckert und beise Krau bestehen, von der
er sich ein nichts weniger als chamegesten des gelegen. Werdere
und diese Krau bestehen, von der
er sich ein nichts weniger als chamegesten des gelegen. Werdere werden einen die Worter
er sich ein nichts weniger als chamegesten der sich diese des gesten
und da man Margarete erlich sich es,
ein Still auf der musenben
wolle, und stüllen ein Marten
wolle, und sicher im so he:

"Die kennst Frau de Kehen.

"Die kennst frau de Norder des
bestellen, näherte er sich ihr, als
ver
hieren, näherte er sich ihr, als
ver
hieren das Agander
hieren, näherte er sich ihr, als
ver
hieren, näherte er sich ihr, als
ver
hieren, näherte er sich ihr, als
ver
hieren hieren
hieren, näherte er sich ihr, als
ver
hieren, näherte er sich ihr, als
ver
hieren hieren
hier hier hieren
hieren hieren
hier hier hieren
hier

"Dh! sehr innige. Frau de Ples-lan, welche nicht gern schreibt, gab mir ben Auftrag, an ihrer Stelle volle Mischa Fedorov, der bei jeder

"ein paar Mal ist er ihr doc durchgebrannt, und da ist dann allei drauf gegangen. Auch der Paletot Erinnert euch, wir haben jogar ge-

"Wir find allaumal Gunder," quati

Betreffende, welcher ihn verklagt katl war trisdem viel weniger kinden. Sorsliche Kamerader kutte, eingesehen habe, einen Irzuschen als er merken tieß. Er kopen auf den Tich Fedorows geöff nete Mften und stellen ein halber Bouvier in Freiheit geset wurde. Dienstmädchen, um ihm seine (kar. In das neue Mften und stellen ein halber Dienstmädchen, um ihm seine (kar. In des hineinschauen sollte, kann er meinen, daß Fedorow sich für kurst Beit entfernt habe.

Und dann ist Jedorom plöplich da Sein bibiches Gesicht ist bleich, seine Sande zittern. Man sieht, daß et schwer getrunten haben muß. Aber

mun ift er gang niichtern. Seine Freunde umringen ihn. Sie überschütten ihn mit Fragen. Marreicht ihm Eigarren und beigen Thee

weren, war es denn wahr?"

"Es scheint nicht, da er wieder reigesassen wurde. Und dennoch wurde die Banknote, deren Rum ich bie Banknote, deren Rum ich bin ein Schm ich bin ein Schw . . . Redorom fintt in fich gusamme

ichimmern Thränen.

Indimeri Litenen,
In der Kanzlei wird es ganz still
and die Beamten gehen nachdenklick
an ihre Arbeit. Ein paar Freunds
flüstern auf Fedorow ein.
Da steht einer der Stillsäufer auf:

Beter noch sonst jemand."
"Bechleten Sie nicht eine von Wapier ihr der Hand einen Bogen Babier und seine Name: Swinzin und dahinter: And hatte niemals eine ..."
"Ind doch tam Ihr Herr später unt der Krkstung and die Rank. eiebt, ohne ein Bort zu iprechen, Müte und Bogen seinem Nachbarn, und nun wandert die Kolleste von Tisch zu Tisch. Nach einer halben Stunde sind 80 Rubel beisammen,

Der dide Michailow zählt das Geld und fummiert forgfältig die einzelnen Beiträge und dann tritt er gang feier-

Und alse brummen: gut gesagt. Fedorow umarmt Michailow und sie tüssen sich dreimal. Fedorow verbeugt tich sie Vor den Kollegen und um die Fliegen braußen zu balten.

und doch stolpert es, um wie viel leichter der Mensch! Warum soll Fedorow noch einmal stolpern? Seien wir weise, geben wir ihm Tolbuchin und Michailow mit, die sollen ihn nach Hause geleiten."

und zwinfert fröhlich mit den Augen, während Tolbuchin sehr solide seine "Bapiros" passt und Wichailow seinen

GEORGE MEIERS,
THE GREAT NORTHERN LUMBER COMPANY LIMITED and THE NORTH WEST THRESHER COMPANY.

SUANT to the Order of the Local Master made, above action, and dated the 4th day of June, there will be offered for sale by Public Aucuster the direction of the Sheriff of the Judical Company, 1917, at the Sor Hotel, in the Town of Humboldt, in the nee of Saskatchewan, at the hour of Two (2) in the thermoon, the following property, in the foremon, the Goldowing property, in the action of the Company of the Saskatchewan, at the hour of Two (2) in the afternoon, the following property,

Security ellfo, mas ift los, Wijdya, we hast Lumber Co.. Ltd. HUMBOLDT, SASK.

Gie brauchen biefen Berbft wohl

Baubolz u. fonftiges Baumaterial

Ledarfs bei mir. Qualitats = 28 are ju mäßigen Preifen.

Bute Bedingungen fteben Ihnen au Diensten.

Security Lumber Co., Ltd. "Much Better" Products for Home - Builders.

Beinrich Pracht, Manager.

Geo. McKimmes Rachfolger von Ris & Doerger General Hardware

Humboldt, Sask.

lich zu Fedorow.
"Sier. Wischa", sagte er, "ist das Geld. Es kommt von gutem Herzen.
Rimm's! Wir sind allzumal Sünder.
der ""

Belgi tag des vollegen und murmelt seinen Dank. Jum Staumen aller ergreift Swin-jin das Wort. "Meine Herren," sagte er, "nicht für ungut, aber der Mensch, ist schwach. Ein Kserd hat vier Küße und Sport 2!rtifel.

Geo. McKinney Humboldt, Sask.

Carl Schulz Bäckerei.

Main Street Sumbolbt. Tabat u. Zigarren. Soft Drints. Candy. früchte aller Urt. Andtenst of is min Verdanism seinen Roden und Weißbrot, sowie alle So gelangen sie bis vor die Thüre des Restaurants Jagodka. "De?" sagte Michailow. "Allemal," nidten Tolbuchin und der Ogilvie Nühle, Winnipeg.

Aneiberei dabei war, und wenn ei (Geld batte, jeden freihielt. "Sollte Fedorovo etwas possitrifein." Meinte der diese Michailon nachdenstlich. Areisich jangt ihn die Frau immet ob." Areisich jangt ihn die Frau immet ob." Michael SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY JUDICAL DISTRICT OF HUMBOLDT. Between Bank. The Borgereiner state bank. Plaintust. George meiner one mand COMPANY LIMITED. And THE NORTHERN LUMBER COMPANY LIMITED.



ST. LOUIS BELL FOUNDRY St. Couts, 280. befter Qualitat.

Qupter und Binn

Allgemeiner Ausverkauf von

Weinen und Ciforen der firma

THE WESTERN WINE HOUSE 76 Higgins Ave. H. Steinkopf Winnipeg, Man.

Breife für Castathewan und Alberta.

 Bier, beste Sorte, 8 Gallonen Faß
 \$3.00

 Bortwein, per Gallone
 \$1.50 u. \$2.25

 Naturwein, per Gallone
 \$1.00 u. \$1.25

 \$5.50, \$6.00 u. \$6.50 Desterreichischer Whiskn ... \$6.00 u. \$6.50 stornschaaps (Ripe oder Walt) ... \$2.75 u. \$3.00 Scotch Whisty \$4.00 u. \$4.50 gur jebes 4 Gall. Bierlag find \$1.00, für jebes 8 Gall. Fag \$2.00 hingugufugen.

Bei größeren Bestellungen ein entsprechendes Weichent. Bur Beachtung: Bei Beinen wirb. 20c per Gallone ertra als Rriegostener erhoben. Bedes Wallonengesäß wird mit 15c, jedes 5 Gallonenfaß mit \$1.25, jedes 10 Gallonenfaß mit \$1.50 berechnet. Bei Bestellungen nach Saskatchewan wird der ganze Bitrag im Boraus verlangt.

Roch mehr Prämien.

Seit Jahren bat ber Gt. Betere Blote fich bemubt, gute faiholifde Bebeibucher, Bilber und Sausbucher maffenhaft unter ber fatholifden Berötferung Canabas ju verbreiten, indem er biefelben

zu unerhört billigen Preisen

feinen voraus bezahlenben Lefern portofrei lieferte. Unberech: 151 bas Bute, bas bie vielen Taufenbe von guten Buchern und Bilbern, Die er auf biefe Beife verbreitet bat, bereits gewirft haben und noch

Schon bitere ift nun bas Erluchen an ihn fgeftellt worben, auch

auf biefetbe Weife andere gute, gemeinnütige Bücher

ju verbieiten. Er ift biefem Bunfche injofern nachgekommen, ats er feit Anfang bes gegenwärtigen Weltfrieges einen vorzüglichen Kriegeatlas als Pramie zu fehr billigem Preife an feine voranszählenben Lefer verfandte. Diefer hat berartigen Anflang gefunden (viele hunderte von Exemploren wurden bereits verichidt), bag wir uns entichtoffen haben, noch ein weiteres faft unentbehrliches Buch unferer Bramientifte bingu-

Bie alle unfere anberen Bramienbucher, hverben auch biefe nur an vorausgahlenbe Abonnenten gu biefen niebrigen Breifen portofrei gejandt. Ber bereits fur ein volles Jahr ben St. Betere Bote vorausbegabit bat, tann ebenfalls fich bieje Bergunftigung ju Angen machen. Rachfolgend geben wir eine furge Beichreibung biefer Bucher:

Bramte No. 16. Ariegsatlas. Rene Auflage. Seitengroße 11 bei 144 Boll. Sechs boppelfeitige, eine gangleitige und beet biertelfeitige Rarten in ichonem Farbenbrud. Abbitbungen in Farbendend ber Flaggen aller europäischen friegführenden Länder. Borirats ber Berifcher Diefer Lanber. Der Text (in englischer Sprache) umfoßt eine gebrangte Beichreibung und Beichichte aller europäischen Staaten, mit ben neueften ftatiftifden Ungaben, fowie Zabellen über bie Bevolferung ber wichtigften europäifchen Stabte, Rriege- und Friedeneftarte ber heere, Bollerreichtum, ufto. Rein anderer zu gleichem Breis erhaltlicher Rriegsatlas fann fich mit Portofrei nur 25 Cents.

Bramie Ro. 17. Dr. Rarl Brente bentich englifches und englisch - bentiches Wörterbuch. Gines ber beften handmorterbucher biefer beiben Sprachen. Sollte in feinem bentiden Sanfe Canabas fehlen. Geitengroße 47 bei 71 Boll. 1355 Geiten, Atleiner aber fehr bentlicher Drud (12 Beilen zum Bolt). Enthält auch fehr ausführliche Erflarungen ber in beiben Sprachen gebräuchlichen Abfürzungen, fowie ber Eigennamen beiber Sprachen. Solid in Leinwand gebunden. Der Retailpreis in ben B. Staaten ift \$1.70. Portofrei nur \$1.00

St. Beters Bote, Münfter, Cast.

An unsere deutschen Farmerfreunde!

Wenn Sie noch Betreide zu verladen haben, so senden Sie Ihre frachtbriefe an uns. — Prompte, zuverläffige u. reelle Bedienung ist unser Motto. — Zufriedene Kundschaft unser Bestreben.

Bondiert Simpson=hepworth Co., Etd. Eizensiert Winnipea, Manitoba Bor 823 208-222 Grain Erchange

Frit Bringmann, Beschäftsführer der deutschen Abteilung.

Die einzige Getreide-Rommiffionefirma, welche eine deutsche Abteilung mit dentschen Angestellten hat.

Deshalb, beutiche Farmer, ichidt Guer Getreibe an uns! Marftpreife, Frachtbriefe und Ausfunft auf Wunfch.

- Agenten verlangt Correspondengen, Angeigen, ober Menberung ftebenber Ungeigen, follten ipateftene Samstag mittage eintreffen, falls fie Aufnahme in ber folg. Rummer finden follen Brobe Rommern werben, wenn verlangt, frei verfandt.

Bei Menberung ber Abreffe gebe man fowoh! Die neue als auch bie alte Abreffe an. Getber ichide man mir durch registrierte Briefe, Boit- ober Expreß - Anweifungen (Money Orders). Getbamverjungen follien auf Minen fier ansgestellt werden.

Mlle für die Betting beftimmten Briefe abreffiere man.

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

1916 Ottober 1916	1916 November 1916	1916 Dezember 1916	
13 Rosenfrauzf. Remig. 2M Schutzenglf. Leodg.	1 M Fest Aller Beiligen 30 Aller Geelen 3	1) F Edmund u. Gen. D 28 Bibiana, Igf. u. M.	
(3)d Dionysius, Bischof (4)M Franziskus, Bt.) (5)d Plazio, Martyrer (6)k Bruno, Ordensst.	(3) F Maladjias, Bidyof (4) 8 Karl Borromäus (5) 8 Zacharias (6) M Leonardus, Einfd.	38 Frz. Xaver, Luzius 4M Barbara, Igf u.W. 5D Sabbas, Abt 6M Nikolaus v. Myra	
(78 Justina, Igs. u. W. (8)3 Beigitta, Witwe (9)11 Dioness u.Ges., W.	(7) Engelbert, B.u.W. 8) M 4 gefrönte Brüder (9) Theod. Tico, W. (2) (10) F Undreas Avellinus	(7) Ambrofius, Erzb. 8 F Maria Empfängnis (9) 8 Leokadia, Igf.	
(11)d Franz v. Borgias (11)M Burtardus, Bt. T (12)D Walfridus, Befen. (13)F Eduard, König	11)8 Wartinus, Bischof 12)8 Schutzieft Mariă 13)M Didatus, Bet.	(11)S Welchiades, B., M. (11)M Tamajus, Bapft (12)D Syncfius, Warthr. (13)M Jodotus, Priester	
(14)8 Caliptus, Papft, M. (16)8 Mutterschaft Mariä (16)11 Gallus, Abt (17)D Hedwig, Herzogin	(1)D Elijabeth Bona (13M Leopold, Markgraf (16)D Edmund, Bek. (17)F Greg. Thaumat. E	(11) Andreas Bobola (15) Forentinus, Prft. (16) Andelheid, Kanserin (17) Lazarus, Bischof &	
(B)M Lutas, Evang. (C)(D)D Betrus v. Alcant. (D)P Johannes v. Kenty (2)3 Urfula, Igj. u. M.	(198 Marimus, Bifchof (198 Elifabetha, Gräfin (2911) Felix von Balvis (21)d Maria Opferung	(18)M Maria Erwartung (19)D Remefius, Martyr. (20)M Cnat. Christian (21)D Thomas, Apostel	
(2)8 Maria Salome (2)11 Naphael, Capriftan (2)11 Raphael, Erzengel (2)11 Crifpin, Crifpinian	22M Cäcilia, Ingf.u.W. 23D Alemens, B. u. W. 24F Johannes v. Areuz 258 Katharina, W.	298 Beno, Martyr. 238 Biftoria, Igf. 238 Udam und Eva &	
260 Evariftus, Ppft. & 278 Frumentius, Bifch. 288 Simon und Judas	263 Avurad, Bischof 27M Leonard v. P. M. 28D Softhenes, Wart.	23M Heiliger Chrifttag 26D Stephanus, Diakon 27M Johannes, Apostel 29D Unschuldige Kinder	
(293 Reta, Bekenner (30)M Serapion, Bifchof (31)D Wolfgang, Bifchof	(29M Saturnin, B.u.W. (30D Andreas, Apostel	(M) Thomas Becket, M. (M) S David, König (M) S Sylvester, Papst)	
When me mit will fill the Country Country Country Country			

ben 3. Dezember beginnt die beilige auf treue Arbeit und teufche Frauen we Therefia Eter im Alter von 53 Abventzeit. Alle Mittwoche und liebe. Sientiewicg's befannteftee Jagren am Rrebs geftorben. Die Freitage im Abvent find Faft- und Bert "Quo Badis", welches leider Begrabniefeier fand am Dienstag Abstinenztage. Ausgenommen ift allzu realistisch und nicht immer auf dem katholischen Gottesacker Freitag der 8. Dezember, das Fest einwandfrei, den Sieg des driftli- ftatt. Maria Unbeft. Empfängnis, ein den Rom über bas gufammenbregebotener Feiertag, an welchem denbe Beibentum ichilbert, erichien fab Tage es fogar erlaubt ift, Fleisch- im Jahre 1896. Ferner find unter fpeifen zu genießen.

gu Baltimore befindet fich eine man aus dem Bolen bes 14. und Rarte, Die Bifchof Brute im Jahre 15. Jahrhunderte, fowie ein 1905 1815 von dem Teile der Ber. Staa- erichienener Roman "Auf dem Felde ten, öftlich vom Miffiffippi, ange- der Ehre", welchen die Rrititer fertigt hat und welche intereffante übereinstimmend ale viel schwächer Statistiten über den damaligen ale die fruberen Berte des Meiftere Beftand der Rirche in ben Ber. bezeichnen. Staaten enthält und beren munderbares Bachetum im Laufe des letten Jahrhunderts veranschaulicht. Je einen Briefter aab es bamale in Maine, Birginia, Sud Carolina, Dyersville, Ja. Um Freitag, Mlabama und Miffiffippi (damale bem 10. d. D., ftarb der hochm. gufammen ein Territorium), In Anton Erdmann, Pfarrer von biana, Ilinois und Michigan. Templeton, Ja., im 60. Lebens-Georgia hatte 2 Briefter, Maffachu jahre. Er ift in Deutschland gefette 3, Rem Dort 5, Bennfylvanien boren worden, murde in Ecuador, 11, Rentudy 14 und Maryland 43. Sud-Amerita, jum Briefter ge-In ben übrigen Staaten: Dem weiht, wo er einige Jahre lang in Sampfhire, Bermont, Rhode 36- der Geelforge wirtte. 187 land, Connecticut, Rem Berfey, aus Gefundheiterudfichten nach Defamare, Nord-Carolina, Ten- Jowa. neffee und Ohio gab es vor hundert Boft on , Maff. Sier hat die fäffigen Briefter. Deute gibt es im jungft ihre Turen geöffnet. 2500 Bebiet ber Ber: Staaten 19,572 Schuler meldeten fich gur Aufnah-Briefter und 15,163 Ricchen.

1846 in Bola Otrzejeta, Ruffifd, Philadelphia, Berfen und Bafhing-Boten, und begann feine fchrift- ton gegründet worden. ftellerifdje Tatigfeit im Jahre 1875 Wichita, Rans. Der hochm. Durch eine Angahl furger Novellen, Gr. Bifchof Beneffy von Bichita Die er unter dem Pjeudonym "Lit- fpendete fürglich in Bitteburg, wos" veröffentlichte. Reun Jahre Rans., einer Rlaffe von 100 Grfpater begann Sientiewicz mit der wachsenen die hl. Firmung. Unter Beröffentlichung feines Meifter ben 60 mannlichen Firmlingen bewertes, ber großgugig angelegten fanden fich 40 Konvertiten, und historischen Trilogie "Mit Feuer unter den 40 Frauen befanden fich und Schwert", "Die Sturmflut" deren 27, alfo 67 Konvertiten im und "Ban Bolodyjowsti". In breit gangen.

Mobent. Mit nachftem Sonntag Familie Bolaniedi", ein Lobgefang Sientiewicg' Berten befannt "Die Bu ben Ardiven ber Rathebrale Rreugritter", ein "hiftorifcher" Ro

Kirchliches.

Sahren noch teinen einzigen an- größte Abendichule bes Landes me. Es ift nicht eine Staateschule Beurnt Sientiewicg +. Rad einer fondern eine fatholifde Schule, Die Methung vom 16. Rov. ift henryt von ber Young Men's Catholic Cientiewicz, ber beruhmte polnische Affociation unter bem Schute bes Antor, im idullifden Beven am Rardinals D'Connell geleitet wird. Genfer See ploglich vom Tode lleber 40 Inftruktoren find an der abberufen worden. Henryt Siew Anstalt tätig. Rach ihrem Plane tiewicz wurde geboren am 4. Mai find abnliche Schulen in New Yort,

angelegten Bildern führt uns Sienkiewicz hier die stürmisch verscheiten Jahre der polntschen Geschichte vor Augen. Im Jahre 1891 erschien der Roman "Ohne Dogma", zin psychologisch seiner Seelenbild eines modernen Dekadenten. Das Pendant bildet der Roman "Die

Mt. Angei, Oregon. Am 13. men hier nicht genannt merden fol-Rovember haben wir ein Doppelfeit len, haben bas Spital mit Gelober Moche ein neuer "Boiler" für die lettes Jahr, nämlich \$763,715, begangen: bas Fest Allerheifigen tragen unterstütt. Allen banten Boche ein neuer "Boiler" für die lettes Jahr, nämlich \$763,715, begangen: bas Feft Allerheiligen tragen unterflust. Auch banten berbil. Elifa- heizung installiert, boch mar ber- Davon ift \$512,388 für bie Stadt Balsh, O.S.B. Der hochw. Titularabt Bergelt's Gott! Abelhelm Odermatt, O.S.B., Bele: - Gine eingehende Schilderung in der Abteitavelle.

1.0.G.D.

die 700jährige Jubilaumsteier des gelangen. D. Red. Dominitanerordens im hiefigen St. Gregor. Am Montag, find freundlichst eingeladen. Rolleg am 14. Nov. ift nachträglich 20. Nov., wurden vom hochw. P. noch Folgendes gu berichten: Se. Joseph hier ehelich verbunden : Emmeng Rardinal Gibbons mar Emil Gersbacher und Maria Buch Belelebrant des Bontifitalamtes. ner, beide von hier; am Dienstag, Der hochwifte herr Bifchof Shahan, 21., herman Artell von Bruno und Rettor der Ratholijchen Universität Rathering Rastob von St. Gregor. von Amerita, hielt die Bredigt. Ferner murden Frang Ort von St. Se. Emineng Rarbinal Farley, Gregor u. Emilie Wiener von ber St. Ergbifchof von Rew Dort, war Gertrude-Gemeinde in ber Brifchen ebenfalls anwesend bei ber Feier, Rolonie von Father Sinnet getraut. benfalls viele hervorragende ta- - Um Sonntag, den 19. Rov., beehrte, mit Gebet eröffnet. Sierholifche Laien von allen Teilen der fand die Generalversammlung des auf erteilte der Borftand &. Moor-Ber. Staaten. Diese Feier wird in Boltevereins statt. Raberes unter mann nach einigen einleitenden allen Klöstern der Dominikaner auf Korrespondenzen. prunkhafteste Beise begangen. In Den Ber. Staaten, wo die Dominis gludliche Gewinner des von herrn vornahm, fowie den Bericht ber taner mehr als hundert Jahre fe- M. B. Leng ausgesetten Breifes, letten Bersammlung verlas. gensreich gewirkt haben, findet eines - "Kitchen Cabinet". Die Hauptfeier im Studienhause des zweiten Breis, ein Paar Schuhe, Ordens in Bafhington, D.C. ftatt. hat herr Ud. Bimmermann ge-Der Dominitanerorden murde im wonnen. Sahre 1213 vom heiligen Dominit | - Begen Baggonmangel find Der gefamte Borftand wurde per gegrundet und im Jahre 1216 hat die Elevatoren hier bis gur Faf Attlamation wiedergewählt. Bapft Honorius III. den Orden fungefraft mit Getreide gefüllt. gutgeheißen.

St. Peters Rolonie.

Alter von 18 Jahren ftarb bier am 19. Rov. Frau Julia Rocoeuret im wurde ein Tochterchen geboren, das zu ersuchen, daß jedes Mitglied eine Wochenbette. Sie mar die Tochter in der Taufe den Ramen Anna Elis an hand hat, um bei der nächften der Familie Jeffel in Carmel und fabeth erhielt. Die Gattin des Berrn Carl Rocoen- Batfon. Die Frauen der finden foll, darüber gu distutieren ret von hier. Obwohl drei Mergte Berg Jeju-Gemeinde werden am 8. und etwaige Beichluffe gu faffen. fich um das Leben der Frau bemuh- Dez. ihren jährlichen Bazar abhal- c) Beratung über Kirchen-Angeten, war es ihnen boch nicht möglich halten, zu bem Jebermann freund- legenheiten. Da bie Gemeinbe es zu retten. Die Beerdigung lichft eingeladen ift. nahm ber hochw. P. Beneditt von der St. Augustinus Rirche aus am 21. Rov. vor.

- Um 20. Nov. ift hier die Bit-

- Zum Unterhalte	des St.
eth Hospitals haben	
Anton König	\$1.00
F. Distel	2.00
Massinger	2.00
3. Player	2,00
Lit	1.00
M. Püt	2.00
F. Haselhorst	1.00
S. Safelhorft	1.00
H. Therres	10.00
3. Weiland	1.00
S. Weiland	1.00
G. Riederer M. Hoffmann	2.00
M. Hoffmann	1.00
G. Boos C. Lindberg	1.00
C. Lindberg	1.00
G. Leinen	1.00
A. Walt	1.50
3. Albers	1.50
3. Schemenauer	2.00
J. Müller	2.00
3. Schreiner	1.00
Ungenannt	1.00
3. Dinges	1.00
A. Schreiner	1.00
M. Rositch	1.00
Mrs. Rositch	1.00
Mrs. M. Jaeb	1.00
M. Jaeb	1.00
A. Benish	1.00
L. Bohl	1.00
Wm. Jenkins	2.00
S. Bohl	1.00
Hohl F. Brons C. Breitenbach	1.00
C. Breitenbach	5.00
B. Funt	1.00
L. Hepel	1.00
Wm. Walt	1.00
P. Rositch	1.00
F. Strüby	1.00
A. Günther	1.00
B. Bäumler	1.00
3. Blas	1.00
Mr. Sträter	5.00
Zwei zusammen	1.00

H. Jaeb

R. Therres

1.00

1.00

1.00 1.00

1.00

2.00

5.00

2. Wiffer

3. Rofitch

Aug. Lovie

3. Bäumler L. Brons

3. B. Kraus

3. Brintmeier

Mrs. A. Brintmeier 1.00

Ungenaunt

Engelfeld. Der Reingewinn

men, ber Bfarrer Die Monftrang, de tun fann. Relche, Ciborium und Altarftein ein Mitglied der Gemeinde ben Beichtftuhl und andere Mitglieber andere Gegenstände und fo ging's Beihnachtsfeier mit Christbaum abhinüber in die neue Rirche. Deo gratias! Bom 1. Nov. 1904 bis jum 23. Rov. 1916 murden hier 160 Taufen gefpendet, 16 Ghen einge= fegnet, 16 Berfonen beerdigt und gegen 5500 bl. Rommunionen gefpendet. Ift es nicht erftaunlich, wie viele Unadenerweise Gott' an hochwild eröffnet worden.

Berfammlung der Ortogruppe Bru- wie im letten Jahr. no wurden die alten Beamten ein- Um 22. Diesen Monats hielt die ftimmig wieder erwählt.

ichloffen am 31. Rov. in der hiefi- lung in Regina ab. Diefe Bereinigen St. Bonifatius = Kirche Karl gung hat 18,000 Teilhaber mit Müller mit Frl. Maria Linde. Nach 47,178 Aktien und 230 Elevatoren. ber tirchlichen Feier war ein gemut- Diese Elevatoren versandten über liches Fest im elterlichen Saufe ber 43,000,000 Buffele Getreibe mab Braut, wosu sich auch der Scelsors rend des mit dem 31. Juli beendigger nebst ben gablreichen Nachbarn und Freunden der Braut und beren Dag auch in Canada der Name Eltern eingefunden hatten. Dem Smith häufig vortommt, zeigt bas neuen Lebensmege!

Lenora Bate. Der Auftions- Der Beigen, mit bem Geager vertauf auf der Farm von Mrs. Bheeler aus Rofthern die Breife in

versandte lette Boche Mustrat- Beigen foll noch beffer ale Marquis Saute im Berte von \$80.00.

Die Jagd auf Hochwild dauert bis zum 14. Dez. einschließlich. Ber dem Jagdvergnügen nachgeht, gebe acht, damit er nicht durch unvorsichs Der Berlust beläuft sich auf \$220,-

Much andere Bohltater, beren Ra- geben. Bergelt's Gott!

- 3m Bafement ber St. Betere Rovember haben wir ein Doppelfest len, haben das Spital mit Geldbei- Rirche murde in der vergangenen Brofeg bes ehrm. Fraters Leo beth hiermit mit taufenbfachem felbe letten Sonntag noch nicht betriebefähig.

- Der Jungfrauen . Berein von brierte ein Bontifitalamt; fein erftes ber Brofeffeier im Glifabethinen- Munfter wird am Abend des 30. Rlofter zu humboldt tann erft in Rov. in der Salle zu Dunfter eine Baibington, D. C. Ueber der nachften Boche gum Abdrud Rartenpartie gum Beften eines firchlichen Broecks abhalten. Alle Bolizei fich in ber nachfte Bodge

Korreipondenzen.

St. Gregor, 24. Nov. 1916. Werter St. Beters Bote! Bericht ber Generalversammlung des Boltsvereins.

Die Berfammlung wurde durch P. fofeph, der uns mit feinem Befuche Borten dem Schriftführer das Wort, herr hubert Spath mar ber ber die Abgahlung ber Mitglieder

> Den Rechenschuftsbericht Einnahmen: 106.70 Ausgaben: Raffenreft :

> > Geschäftlicher Teil : a) Berichte des Romitees.

des am 14. Rov. abgehaltenen Ba b) Berlefung der 13. Flugschrift. jare betrug \$150.00. Dant ge- Rach ber Berlefung murbe ber Be-Sumboldt. Im jugenblichen fondere den Frauen der Gemeinde. um Zusendung von ca. 50 folder - Der Familie Stephan Rung Flugichriften für die Ortsgruppe Berfammlung, die am 3. Dez. ftatt

ftetig machft und die Rirche baid gu Dana. Um 21. Rov. hat ber flein ift, fieht man fich genötigt, hochw. P. Cafimir von Dead Moofe entweder eine neue großere gu bau-Bate für die in hiefiger Gegend en oder die alte zu vergrößern. Da an der neuen Sudjons Ban Bahn wohnenden Bolen wieder Gottes- aber P. Jojeph beim legten Gottesdienste feine Ansichten betr. Rirchen- möglichkeiten der Gegend zu erpro-Billmont. Gin denkwurdi- bau uns flar vor Augen führte und ger Tag für unsere Gemeinde war in der heutigen Bersammlung seine wie gar kein Land unter Kultur. ber 23. Nov. Un diesem Tage hielt gleiche Meinung wiederholte, fo nämlich der hochm. P. Loreng in ber wurde gur Diskuffion übergeganalten Rirche ben letten Gottesbienft gen; bas Resultat mar, bag P. 30nebft turger Rede. Rach dem Got- jeph fich entschloß, alle Gemeindeteedienft fand ber Gingug in die mitglieder zu befuihen, um gu feben, neue Rirche, d. h. in das Basement mas ein jeder, begw. die Gemeinde ber neuen Rirche ftatt. John Raum aus freiwilligen Beitragen gufamtrug die Statue des hl. Johannes, menbringt. Demgemäß wird bann des Ramenspatrons der Rirche, die auch die Entscheidung fallen, wie Rinder die Kergenleuchter und Blu- und mann man etwas in diefer Sa-

Unterhaltender Teil: Es wurde ber Beichluß gefaßt, am 2. Beihnachtstage eine fleine guhalten. Freundlichen Gruß Johann Buchner, Schriftführer.

Aus Canada.

Sastatchewan

Um 15. Nov. ift die Jagd auf eine folche Kirche fnupft, und fei dem Bericht der Bildhüterabteilung rer Stadtrat, war der Hauptgeuge diese auch nur eine Logfirche oder ber Provinzialregierung sind im in ber gegen Blood geführten Berein armseliges Bretterhäuschen! ganzen ungefähr 3000 Erlaubnis handlung. tt wird von jest an scheine nach allen Teilen der Brohier eine würdigere Bohnung fin- ving versandt worden. Bon biefen Corr. werden ungefähr 2000 Stud aus-Bruno. Auf ber jährlichen gestellt werden, fast gerade so viel

Sast. Cooperative Elevator Co. Leofelb. Den Bund ber Che Ltb. ihre fechfte jahrliche Berfamm-

jungen Baare viel Glud auf dem neue Sastatoon Bufineg Direttory, das 129 folde Ramen aufweift.

Rick Brit ift auf ben 5. Dezember El Baso gewann, soll Kitchener berschoben worben. beißen und bon Wheeler selbst bei Munfter. Berr Jatob Benry Rofthern gezugen fein. Der neue fein.

tiges Schießen Unheil anrichte. 000. Die Berficherung bedt unge Beschäftigung.

Die Stadt Sastatoon follettierte Diefee Jahr 23% mehr Steuern ale felbft, das Uebrige für Schulen, und \$18,762 ift für die Provingial-Regierung als Batriotifche Steuer be-

In Movie Jam wird der fruhere Ronftabler B.J. Toft der R.N.B.W. bortfelbst beginnenden Schwurger richtsperiode wegen aufrührerischer Reden zu verantworten haben. Es wird behauptet, daß Toft versucht hat, durch feine Reden frangofifde Canadier bon der Retrutierung abzuhalten.

Alberta.

Die Ausstellungsgesellichaft ber Stadt Edmonton fchließt mit bem 31. Ottober mit einem leberichus von \$4,009 ab. Die Untoften ber Frühjahrsausftellung beliefen fic auf \$12,826, die Einnahmen auf \$15,553; die der Hauptausstellung auf \$43,289 und die Ginnahmen qui \$53,100. Die Bermaltungetoften wurden mit \$8,724 angegeben, Dabei hat die Stadt heuer feinen Buschuß zu leisten brauchen, wie bas sonft regelmäßig üblich war.

Die Ginnahmen des ftabtifden Lizensdepartements der Stadt Ed. monton betrugen im verfloffenen Monat Oftober \$238.80. Davon entfielen auf Ligenfen für Schede \$114, Jitneys \$65, Auftionatorligen. en \$25 und Sundesteuer \$16.50.

Frau Force von Whitla, 19 Sahre alt und erft zwei Tage vergematet, ftarb lette Woche an Brandwunden, welche fie erhielt beim Anmachen des Feuers mit Betroleum aus einer fünf Gallonen Ranne, welche explodierte.

Die Provinzialregierung wird vielleicht auf eine Empfehlung des Rommiffare für den Rorden, 3. M. Campbell bin, eine Berfuc errichten, um die Rultivierungeben. Bisher ift bort noch fo gut

Rach einem Bericht des Binnipeger Gefundheitsamtes murden m Monat Ottober 441,115 Bfund Lebensmittel, welche für den menschlichen Genuß unbrauchbar waren, verbrannt. Darunter waren 23,990 Pfund frische Frucht, 6,100 Pfund getrodnete Frucht, 2,932 Pfund Konserven 2,515 Pfund Gier, 2,300 Bfund Milch und Rahm, 2,110 Pfund Gemufe.

Bum Nachfolger Gir Sam Sughes als Minifter der Milig murde A. E. Remp ernannt und bereits in fein Umt eingeschworen.

Balter M. Blood, einer ber betannteften Bürger von Bort Sope, der fich unter der Unflage, auf rührerifche Reben geführt zu haben, vor den Geschworenen zu verant worten hatte, wurde für schulbig

andlung. Der 26jährige unverheiratete Maschinist S. Weston aus Port Arthur wurde auf die Antlage eines Retrutierungsoffiziers, aufrühreifche Reden geführt zu haben, ver-

In Bindfor wurde eine Angahl Mennoniten, die aus Indiana unt Leitung des Bischofs John Fry erübergekommen maren, über die Grenge zurudgeschickt, obwohl fie genügend mit Geld verfehen waren. Sie machten tein Sehl daraus, baß fie mit der Abficht getommen feien, im weftlichen Ontario und im Nord westen Erwedungsversammlungen au halten und der Refrutierung

entgegen zu wirken. Fry fagte, baß jeber Mennonit, ber fich für ben Rriegsdienft anwerben läßt, prompt extommuniziert werden wird, und Daß die Dennoniten in ihren Beftrebungen, ber Refrutierung unter ihren jungen Leuten entgegengu-wirten, fortfahren werden.

Bei einem Feuer im Basement eines großen Geschäfthauses an ber St. James Strage, in Montreal, -- Ein herr aus Münster hat für jähr die Hälfte. Es war eines der ben, da das Feuer jeden Ausgang das Baisenhaus in Prince Albert dem St. Peters Bote \$2.00 über- lichen Sast. und gab 75 Personen fanden sich in dem Gebäude, wovom fanden sich in dem Gebäude, wovom ben, da das Feuer jeden Ausgang die Mehrzahl von den Feuerwehr

inab und ihr Leben. Dati räbnis d

leuten gere

ichen Schi fand lette welche rel Der Leicht Iltica, bade wird Bälbern fiegt und froren fin erinnern, Winter je Doog vier Staat Idaho un

Merte vo pormöchioe untauglich John unteren 5000 Robb gegangen höherer 2 maren. Dalla Truthühne Teras nad für ben 2

merten,

als 1,750

lettes Jah Cente un E1 \$ 0 ziere, die gefommer große Se für die G abaegange fdübdepar abaelaufer 2.009,000 füdlich n

Laredi eingetroff daß 25 Ch in der M Mer., bon worden fit in ber jui griffe auf Syrier ge Port genannte

Keldhaupt

nem Botu 829 Stimi 6 t. 3 fündigt, den Mono erhöhen n mittelprei Grunbe. au ihrem Daneben Ginfünfte dasfelbe t

Es foll e als Anteil Berteilun Jahre od diefen Bo Dulu beffen En

wood = Sin St. Po den Profi

Lond Sir Hira erwarb f

in Engli

astatoon tollettierte % mehr Steuern ale nämlich \$763,715. 2,388 für die Stadt rige für Schulen, und ir die Provingial-Reatriotische Steuer be-

3. Toft der R.R.B.D. n der nächfte Boche innenden Schwurgevegen aufrührerifder antworten haben. Es et, daß Toft versucht ie Reden frangofifche n ber Retrutierung

Alberta.

llungegesellichaft ber ton Schließt mit dem nit einem lebericuk b. Die Untoften der ftellung beliefen fich Die Ginnahmen auf ber Sauptausstellung nd die Ginnahmen auf e Bermaltungekoften \$8,724 angegeben, ie Stadt heuer feinen leisten brauchen, wie elmäßig üblich war. hmen des städtischen

ements der Stadt Ed: ugen im verfloffenen ber \$238.80. Davon Ligenfen für Schede \$65, Auftionatorligen Sundefteuer \$16.50. ce von Whitla, 19 nd erft zwei Tage verrb lette Woche an en, welche fie erhielt hen des Feuers mit us einer fünf Gallonen

ge explodierte.

inzialregierung wird eine Empfehlung bes für den Rorden, 3. M. in, eine Berfuchefarm en Hudsons Bay Bahn m die Rultivierungs. n der Gegend zu erpror ift bort noch fo aut Land unter Rultur. em Bericht bes Binnis ndheitsamtes murden

Etober 441,115 Pfund I, welche für den Genuß unbrauchbar cannt. Darunter waren id frische Frucht, 6,100 rocknete Frucht, 2,932 nferven 2,515 Pfund Bfund Milch und Rahm,

Ontario.

folger Sir Sam Hughes der Milis wurde A. E. nnt und bereits in fein moren. . Blood, einer ber be-

Bürger von Port Hope, ter der Unflage, auf Reden geführt zu haben, schworenen zu verant te, wurde für schuldig B. A. Ruffel, ein frühes t, war der Hauptzeuge n Blood geführten Ber-

ährige unverheiratete S. Wefton aus Bort de auf die Antlage eines igsoffiziers, aufrührei geführt zu haben, ber-

for murde eine Angahl

1, die aus Indiana unter & Bischofs John Fry ommen waren, über die ückgeschickt, obwohl fie nit Geld verfehen maren. n kein Sehl daraus, daß Abficht getommen feien, n Ontario und im Nord vectung sversammlungen und der Refrutierung wirken. Fry fagte, daß onit, der fich für den t anwerben läßt, prompt giert werden wird, und ennoniten in ihren Beber Refrutierung unter en Leuten entgegenzus fahren werden.

m Feuer im Bafement n Geschäfthauses an ber Strafe, in Montreal, hrere Personen ihr Le-& Feuer jeden Ausgang Fünfzig Berfonen bein dem Gebäude, wovon hl von den Feuerwehr

leuten gerettet murbe. Biele fprangen von ben oberen Stockwerten ift ben canadifchen Banten ber Bor. Gegend von Dragoslavele, nordoft ihr Leben.

Der. Staaten.

Datland, Cal. Das Befand letten Freitag ohne irgend- bereits auf \$200,000,000. welche religiofe Beremonie ftatt.

Matbern 15 bie 20 gene gene geften. Seine Gemagin gangen gebn berünnten, bat bei Bulgaren zersprengt feine Alinte in der Sand, ließ fich das fevren find. Man kann fich nicht werden ihn begleiten. Der zuerft nud waren so gezwungen, sich mit boren, als sich der Bolder zum Sensoneren, bag in bieser Gegend der fur die Abreise des Grafen seines erinnern, daß in diefer Gegend der fur die Abreife des Grafen feftge Teilangriffen zu begnungen.

vier Staaten Dregon, Bafbington, freie Geleit nur auf brei Berionen wurden nacheinem Bericht verfentt. Soaho und Montana nicht weniger lautete. als 1,750,000 Riften Mepfel im untauglich geworden.

werden, 35 bis 40% weniger als Handlich, weit et inner gewissen Cart Da ja die Bulgaren ganglich in bestehes Jahr. Der Engrospreis für D. A. Gosch jenes Schinpswort jen Besit seien.

giere, Die von Columbus hier angefommen find, fagen aus, daß roge Sendungen von Granaten um fo dem Rotftand abzuhelfen. für die Straferpedition in Megito abgegangen find und daß das Be- ber Cigarren wird erstens auf die ichen in diesem Gebiet nahe an die ichütbepartement mahrend des abgelaufenen Monats mehr als 2,000,000 Stück Gewehrpatronen fühlich nach bem ameritanischen rohr anstatt Tabat bauen. Feldhauptquartier abgesandt hat.

Laredo, Ter. Ein aus Durango eingetroffener Amerikaner melbet, daß 25 Chinefen bor einigen Tagen in der Rage von Santa Rofalia, Mex., von Billa-Banditen ermordet in der jüngften Beit zahlreiche Ungriffe auf Chinefen, Spanier ound

Bortland, Dregon. Dasfogenannte Single Tax-Bill-Amendement, auf die Theorie von Hy. Beorge bafirt, ift in Dregon mit eis nem Botum von 184,984 gegen 43,= 829 Stimmen bermorfen worden.

St. Baul, Minn. Die Rorthern Bacific-Gesellschaft hat angefündigt, daß fie die Gehälter ihrer Angestellten, die weniger als \$200 den Monat verdienen, um \$5 bis \$10 erhöhen wird. Die hohen Lebensdasselbe verantwortlich.

Es foll eine Summe von \$250,000 als Anteilscheine bes Kapitals zur Berteilung gelangen. Ber zwei Jahre ober länger für bie Gefellschaft arbeitet, ist berechtigt, sich diefen Borteil zunute zu machen.

Duluth. Gin großes Feuer, beffen Entstehung noch nicht aufgeflart ift, zerftorte die Gagemuhle der Mullery-Mc Donald-Bolggefellichaft am Fuße ber 24. Avenue Beft. Der Berluft, einschließlich ber Maschinen, wird auf \$80,000 pon Alexandria.

Ausland.

Sir hiram Magim, Ersinder des Hutdentigen Gewehrspitems und des rauchlosen Pulvers. Er war tensens, die von Bulgarien aus über ein Amerikaner von Geburt und bie Tonau kamen, sind in nächster

- Bon ber britischen Regierung ben von Curtea be Arges, in ber

Winter je so zeitig eingeseth hätte. Hond Kiver, Dre. Nach eingehenden Berichten sind in den gehenden Berichten sind in den gehenden Berichten sind in den

Gi Bafo, Teg. Armee-Offis Luxemburg in ein afutes Stadium tareft zu. Schon ift Rofiori de Begetreten. Die Regierung hat daher De (45 Meilen füdweftlich ber hauptgröfere Quantitaten angekauft, ftadt) und Baleni (55 Meilen von

Pflanger auf ihren Feldern Buder- wurde, daß fie vor Alegandria an-

Der Weltkrieg.

(Fortjetung von Geite 1.)

der Alt, gurudgewichen find.

diefes Ramens auf.

lich von der Donau. Auch die Stelsungen entlang der rumänischen Withen, 26. Nov. — Der erste Teil Wordscont werden von den Rumäsnen gehalten. Die deutschen Berbündeten, die bei Zimniga die Donau überschritten hatten, machen Forderung ertlärt, daß, wenn der Krster Landwirth: "Wein Getreide steht dies Jahr wieder mierabel, kaufen die Hehrt dies Jahr wieder mierabel, kaufen die Sand hoch." Zweiter Landwirth: "Das ist noch gar nichts. Bei mir missen die Sperlinge knien, wenn sie es abfressen wollen!"

Butareft, Die hauptstadt Rumanis porgerufen. London. Letten Freitag ftarb ens gu. Go wurde Butareft ber die Donau kamen, sind in nächster gerührung mit den von Craivra geichrieben, war einst iggende auch anderwärts zu strabende kenhayns, und zwar bei Alexandria, won welcher er in den Abelstand erhoben wurde.

— Sir George White starb letzten Mittwoch. Er war der erste welcher in England eine Lustschiff-Fabrit erbaute und elektrische Straßendaßen wie der Bericht von Berlin sagt. Im Korden der Hotel auf aus über Gink im Kelde, bon ungeübter Hand geschrieben, war einst iggende auch anderwärts zu studende kenhayns, und zwar bei Alexandria, A7 Meilen südwesstlich von Bukarest.

— Sir George White starb letzten Was samt der ganzen Front entlang in der Mittwoch. Er war der erste welcher, Was schrieben, War einst digende auch anderwärts zu studende strophe zu lesen: "Id habe Kreuz und Leiden ist die kreuz und Leiden st. A7 Meilen südwesstlich von Bukarest. Der wische meinen Keim nur ab."

De's wohl einer abgewischt, der wie der Bericht von Berlin sagt. Im Rorden der Hotel im Kreuz und Leiden, was schrieben, Was schrieben

n bon berloren auf diese Beife ichlag gemacht, ben Antauf von öftlich von Rampulung und in der canadifchem Getreide im Berte gu weftlichen Moldau leiften Die Ru-\$30,000,000 gu finangieren, und manen einem ichnelleren Borruden eine Beichlugfaffung der Banten in Der Deutschen ftarten Biberfiand.

Datland, Cal. Das Be- ber bewilligten \$50,000,000 beläuft getroffen, nur in der Dobrudichen grabnis des berühmten fozialifti- fich der Rredit der britifchen Re- machen die ruffifch rumanischen ichen Schriftfellers Jad London gierung bei den canadifden Banten Tempen Berfuche, die deutschen Berbundeten auf Die Gernavoba-Bien. Graf Abam Zarnoweti Conftanga- Linie gurudgudrangen. Der Leichnam wurde verbrannt. von Turnow, der neue ofterreiche Sofia fagt, die ebengenannten ru-Utica, R. B. Mus ben Abirons ungarifche Botichafter in Baihing manich ruffichen Truppen wollten bads wird gemelbet, bag in den ton, wird am 16. Dezember nach einen allgemeinen Angriff auf ber bads wird gemeiber, das in ton, wird am 16. Legember nach einen angemeinen angriff auf ber Mmerita abreifen. Geine Gemahlin gangen Front veranstalten, wurden

- Dr. Rramary, Dr. Rojenhain, magedonifchen Rriegofchauplage ift Berte von \$1,500,000 burch ben fowie Cerinta und Samafol, vier idjechtes Wetter und nicht viel gu porwöchigen Frost für den Berfand Parteiführer, welche des Hochver berichten. Peur auf bem linten untauglich geworden.
In har der Spionage ichnitog be spinger, wei ihre Forderungen
gegangen, weil ihre Forderungen
gegangen, weil obselehnt morden

Tate und der Spionage ichnitog be spinger, winger, wo die giantener nach einen die ertannte oa zu einige Fortschrute gemacht tation abgeschlagen worden war.

In har dag der einen der in der ichten dag ich der ichten. Dem widerspricht der Ichten der ichten.

In har dag Das von Hollan der ichten dag ichten der ichten.

In har dag Das von Hollan der ichten dag ichten der ichten de rate und der Spionage ichuldig be Blugel, wo die Italiener nach Trnowaren.
Dallas, Tex. Stwa 2,000,000 Schindpiwort "Dutsch Meigen won Kriegsmaterial abges mir nur auch von Seite des Gerichtes Armen worden, und den Norden und Osten von Ariegsmaterial abges dem Vorden und Osten Von Danslagungstag gesandt für ben Dantfagungstag gefandt Spill wurde, weil er unter das jojen Dobromir nicht befett haben,

lebende Truthühner ist 22 bis 23 gemalt, zu \$40 Geldbusc bez. 5
Cents und Konsumenten werden wahrscheinlich 35 bis 40 Cents gassen wahrscheinlich 35 bis 40 Cents gassen wahrschein wahrsch Butareft) in ihren Sanden. Diefer Savana. Die Berteuerung Borftog ichiebt die Front der Deutgeringere Ernte gurudgeführt und Linie jener deutschen Truppen, von fodann auf ben Umftand, daß viele benen gestern aus Berlin gemeldet

gelangt feien.

töniglichen Truppen weigern sich Sälfte bestellt. Wir fönnen doch nicht eine halbe Ente schlachten!" fern. Artillerie wurde auf dem füdmarte bie Colimanecht an ber bugel Abentos gefeben und Baffen worden find. Die Banditen haben Alt, füdlich vom Rotenturmpaß und wurden an 10,000 Referviften verwurden an 10,000 Reservisten verteilt. Feuersprisen suhren die ganze Nacht durch die Stadt Athen, inPerson: Sie haben mich doch für diebis Malbarachti, 20 Meilen westlich teilt. Feuersprigen fuhren die gan- gelmann?" London, 25. Nov. —Lloyds met-den, daß der griechische Dampser "Thetis" die Mannschaft des von vourde Munition verteilt. Hente "Thetis" die Mannichaft bes von wurde Munition verteilt. Beute einem deutschen Unterfeeboot ber. Morgen wurde ein Biderftandefentten norwegischen Dampfere Bundnis geschloffen von General "Danfted" gelandet habe. Schiffe Bapoulos, ber fürzlich von Janina 3hr Mann nicht mal allein eine Rech listen weisen teinen norwegischen, jurudberufen wurde. Biese Offi-wohl aber einen dänischen Dampser jiere sind dem Bündnis schon bei-dieses Namens auf. Die mistliche Lage der die Jahlen muß ich immer machen!" London, 25. Nov. - Es wird be- Rumanen gibt berartigen Romplotrichtet, 6 deutsche Torpedoboote feis sen Rahrung; die Reservisten glaus en am Donnerstag an der Rufte ben an einen Marfch in das Innere ba antaffich der Beforderung meines Englands, bis Ramsgate, gefeben Des Landes, bas von Schiffstano- Mannes 300 Stud Bifitenfarten druworden. Rachdem sie 12 Runden uen nicht erreicht werden kann, um den: "Fran Generaldberarzt Dr. Janeben waren die vermehrten Teintünste de einem kleinen Schiffe beigebracht. London, 26. Nov. — Der britis von Rumänien sest einen kleinen. Der beite beigebracht. London, 26. Rov. — Der britis von Rumanien fest erhoffen. Der Anna Broic, Röchin bei."
iche amtliche Bericht meldet von abs griechische Kronrat beschloß ebens - Die Angestellten ber Unter gewiesenen beutschen Angriffen bei falls, die Austieserung ber Baffen wood- Schreibmaschinengesellschaft Arras und nördlich ber Ancre; sonft zu verweigern. Rein Wort von manen halten jest die Linie am Alt- Melbung aus Athen, Die fich auf fluß entlang im weftlichen Ruma. Die Authorität bes frangofischen ger. nien bis zu einem Buntt füdlich von Bremiere Briand ftutte, fagte, daß Slating, ungefähr 45 Meilen nord, Briechenland Die Rriegeertlarung

> bundeten, die vei Zimniga die Lo-nau überschritten hatten, machen Fortschritte und gelangten dis süd-lich von Soimu, einer Stadt süddich von Alexandria.
>
> London, 26. Nov. — Die Armeen der deutschen Berbündeten marschie-ver ver Welsten und Sudmeisen aus ren von Beften und Sudweften auf heftige Erregung der Athener her-

Humoristisches.

Amerifanifdes.

der Sache wird in den nächsten Arspeit Santen in der Leutschen statten Wis jest sind noch teine russischen. Ben erwartet. Mit den im Septenischen Sol.,000,000 betaupt getrossen, nur in der Dobrudicha nem Later sagen." — "Das ift eine ilte Redensart," antwortete der fühn ille Medenkart. Antivortie det inite Singling. "Anf jeden Sall hi di Zache es werth."— Und er fühle fü Kräulein Loveln forang auf. "So verde es Bater fagen." iprach fie un

Gin gang Edifoner.

Sie fennen doch Jim Brown, ben ischen, der immer auf einen 300 Vondon, 26. Nov. — Auf dem mazedonischen Kregsschauptatze ist chlechtes Wetter und nicht viel zu dereichten. Paur auf dem finten Fügel, wo die Italiener nach Trno-da zu einige Korrschritte gemacht "— "Bie wollen Sie das on-"— "Das werde ich Ihnen Jim führt feinen Stoß im-

Hebertrumpft.

Der Gipfel der Berlogenheit.

Faliche Babne find verlogen. Das Weielligkattslächeln ist verlogener. Am verlogensten aber ist eine Wesellschaftsdame, die mit falschen Jähnen lächelt, die mit Gold plombiert find,

3m Dorfwirthshaus.

Gaft: "Berr Wirth, wie lange foll London, 26. Nov. — Der heuti- ich denn noch auf die halbe Bortion ge Bericht meldet: Die griechischen Ente warten, die ich bestellt habe?"—

In ber Berlegenheit.

Gine Refolute.

Frember (erstaunt): "Rann benn

Unverfroren.

weim will

Hebertrumpft.

Der zaghafte Selo.

"Bas hat denn der Bimmerle er iit so bedrickt?" — "Ter hat ein Buch gegen die Frauenbewegung geschrie-ben. Zeut schiedt der Berleger, das Honorar, und er weiß nicht, wie er seiner Frau die Herfunft des Geldes ertlären soll!

Beweis.

Zecher (fieht, wie eine Fliege in sein Bierglas fällt): "Da heißt's immer, die Biecher hab'n teinen Berftand, warum is nacha die Müd'n grad ins Bier eini g'hrungen, wo doch neben dran a GlasBasser steht?"

Winnipeg Marttbericht.	mangter mortberiche.
Beigen Ro. 1 Morthern 1.894	Beigen Ro. 1 Morthern 1 65
	2 162
970.3	3 1.58
920.4 1677	4 133
afar Ma 9 mais	1.58 4 138 1.03 1.03 6 78
" 970. 3 weiß	, , 6 ,
	Culti, siving C. III.
" Anner	" 90. 3 C. W
derfte De. 31.10	Futter Bafer De. 1 egtra 47
. 9(e, 4 1.00	Rejected
" Rutter 88	Werfte 920. 3
lache Ro. 1 254	, , 4
, No. 2 2.51	" Hutter
orroffein	Blacks 200. 1 N.W 2.27
Rehl 4.90	2
miter, Creamery 38	1 3 1.95
" Dairy	Mehl, Royal Doujeholt 500
at a: Griere, ante, per Bfb	
Rube, fette	" Superior 5.50
Mube, balbfette05	1 100
Rålber	Sports 1.65
Echaie 10	Partoffeln

Wenn Gie nach Sumboldt fommen, befuchen Gie bie

weife Wetrante und alle Arten von Befte beforgt: Rarl Gitcher.

Cameine, 125-250 Bfb. 104

Sumboldt Candy Rithen Thos. Matthews, Gigentiimer. iningftone &t. - Wegenüber Brufer's Loben

Menderung ihrer Mdreffe oliten unfere Lefer und ficts fofor nineilen, und nicht vergeffen, nebu Boffoffice anzugeben, baneit wi bie ratig. jeitung nach ber neuen Postoffice

Rarl Fitcher, Zattler, Sumboldt - Main Str. South. Landy Mitchen. Bierbegeichirre aller Art fiets borernche, felbsthergestellte Canbies, rarig. Reparaturen werben aufs

Tempereng Bieren fiets pprratig Der Baupt - Caden in St. Gregor.

Bir erhielten eine Sendung von fertigen Winterwaren, als Rappen, Fausthandschube, Sandschube, Mocaffins, lleberfchube u. bergleichen, alles was Gie benötigen bei faltem Wetter um es begnem zu baben. Gine volle Muswahl in trifden u. rer neuen and ibre alt geitgemaßen Groceries ftete por-21. 23. Leng.

Abomiert auf ben enden, aber auch diesenige nach der St. Peters Bote

Verringert Eure Kohlen = Rechnung!

Sie tonnen dies, indem Gie mehr Site für jeden ausgegebener Dollar ergielen. Diejenige Roble, welche bie bochfte Beigfraft entwidelt, gibt bie billigfte Bige. Der Breis ben wie für irgendwelche Roble bezahlen ichließt in fich die Fracht rate von der Roblengrube ans, und zwar beträgt die Frachteinen großen Teil des Berfaufspreises. Die Frachtrate für eine Tonne minderwertige Roble beträgt gerade so viel wie

"Western Star"

ober

SCRANTON D. L. & W.

Aber biefe Roblen bauern langer. Ift es beshalb nicht ber Dabe wert, einen Dollar mebr zu bezahlen für gute Quali tat, wenn Gie wiffen, baß jeder extra ausgegebene Cent Ihnen auch extra Beigfraft liefert?

> Fragen Sie Ihren Rachbar, ber biefe hochgrabigen Roblen benütt.

DUTTON-WALL LUMBER COMPANY, LTD. Geo. A. Schierholtz, Manager - - CARMEL, Sask.

Eilt nach

G. Hoffmans Laden in Münfter und wählt Eure Alepfel aus! Eine Waggonladung Mepfel in Saffern ift angelangt, bestehend aus

Epps, Baldwins, Greenings, Anssetts und Rings. Diese Aepsel sind garantiert von guter Qualität, und jedes Faß wurd wi Bunich geoffnet zur Besichtigung. Die Breise sind so niedrig wie inr möglich. Kommt, seht diese Aepsel, ob Ihr kausen wollt oder nicht. Sie finden hier immer eine gute Auswahl in frifden Broceries.

2lusstaffierungs-Urtitel für Berren und Damen, a's Unguge, Sweaters, Mitts, Pullovers, Nappen, filgiduhe, Bummifchuhe, Untermafche, Peabody's und Conqueror Overalls, und beral. für die Damen :

Kleiderstoffe, Prints, Untermafche, filgichuhe, Ueberschuhe, u. dergl. Ein gutes Sortiment Gifenwaren, Steingutwaren, Eggefchirr aller Urt.

Besuchen Sie den fleinen Caden mit den fleinen Untoften, wo Sie gute Bedienung finden und aufs beste gufriedengestellt werden.

Robe der E. Boffmans Caden Münter Ca.t.

In jengender Glut, wohl Stund' um Stund' Bar er gewandert - die Füße wund, Bu Tobe erichöpft - ach, einerlei: Er war ja frei!

Behn Jahre bitterfter Rerternot -Behn Jahr' bei lebendigem Leibe tot, Dody nun war's zu Ende - nun war's vorbei: Er war wieder frei!

Run ging's nach ber Beimat, bergab, bergauf. Das Berg ichlug ihm hoch bis zum Salfe hinauf, Bas ftete er geträumt jahrein, jahraus: Beut' tam er nach Saus

Und eh' noch der Abend beschattet das Land, Bor seinem Beimatkirchlein er ftand; Da läutet die Blocke zum Angelus: Gein erfter Gruß.

Und fieh': aus bes Rirchteins hohem Tor Tritt eben fein befter Freund hervor, Dit bem er's jo gut wie mit feinem gemeint: Gein befter Freund!

Er greift beffen Sand mit leuchtendem Blick; Dody ber zieht ichaubernd bie feine guruct. "Du?" fpricht er - "geh' von mir, du elender Bicht! 3ch tenne dich nicht!

Da fentt ber Weidmahte traurig fein Saupt -Ach, an den einen hatt' er geglaubt Weglaubt in der Freude, geglaubt im Schmerg -Das traf in's Berg!

Allein, er ermannt fich, bag feiner feb' Wie bitter er würgt an dem erften Web; Doch plöglich fteht, ale er weiter will, Das Berg ihm ftill:

Denn dort von der Treppe fteigen herab Gein Beib und fein Rind, ein lodiger Anab' Der Mutter Bild - fein Berg pocht jest laut: Er fteht und ichaut.

Möcht' voranfturgen, und ift wie gelähmt, Denn ber Blid bes Beibe, bas auch ihn erfannt, Salt ihn gebannt.

Und fteht wie erstarrt und fteht fo beschämt

Drin loht nicht ber Liebe beilige Glut -Das ift ein Blid voll der bitterften But -Gie faßt ben Anaben entfest und ftumm Und wendet fich um.

Und steigt die Treppe wieder empor, Und flirrend ichiebt fich der Riegel vor's Tor Und unten fteht, der's nicht faffen fann, Ein gebrochener Mann.

Und dod, wantt er weiter mit gitternden Anie'n, Rach dem ftillen Friedhof verlangt es ihn, Bu weilen dort, wo die Rreuge fteh'n, Bon teinem gejeh'n.

Da ichleicht er nun an den Sügeln vorbei Und wünscht, daß er selber gestorben fei, Daß nur der barmbergige himmel berab Schau' auf fein Grab.

Doch hord: ein Flüftern den Traum ihm icheucht: Da fteht von ber Jahre Laft gebeugt, Un einem mit Gfeu umfponnenen Grein, Gein Mütterlein.

Un feines Baters Gruft fie fteht -Und fieh': ichon hat fie den Band'rer erfpaht, Starrt wie entgeiftert in fein Geficht: Der rührt fich nicht.

Doch fie breitet gitternd die Urme aus: "Romm', lieber Junge, o tomm' doch nach Saus!" Wie der nun in's treue Auge ihr schaut, Da ichluchzt er laut. . .

Und es wandeln die beiden nun Sand in Sand, Es deucht fie, als zoge Oftern in's Land Befühnt ift die Schuld, vergeffen das Leid Und Raum und Beit!

Das Beldentum der Mutter.

Dies ertannten ichon alle Bolter, Das Bort bes Dichtere gilt: auch bie ber altesten Beit. Gie Es blidt ein Wort mich innig an berherrlichten und verehrten die Da reicht fein anderes Wort binan Mutter in Inschriften, Bildniffen, Das flingt fo lieblich wie Gebet felbft die Beiden fogar in den Gott | Und ftrabit in filler Majefiat. hetten der mutterlich maltenden binan - binein jum himmel reichend Frauen. - Und am hochften und Und doch fich tief zur Erde neigend. ichonften verherrlicht fie die drift- O, - daß ich's mit dem Bergblut ichriebe liche Beit und Lehre in der Mutter Das tenre Wort - Die Mutterliebe. Bottes.

Die Mutterliebe ift allen Frauen auf Erden, denen Gott Rinder an das herz gelegt hat, gemeinsam. Do ift tein Abwagen, fein Unter- teine fo allgemein wie die Reigung, fchied gwifden Urm und Reich, Die Schuld auf andere gu fchieben. Rang und Stand - in ber Liebe Bei vielen Leuten geschieht Diefes gu den Rindern, in der Gorge um gang unbewußt und fo haufig, daß Rinder verftehen fie einander gewiß. es ichlieflich gur anderen Ratur Mutterliebe ift heilige Liebe, Mut- wird. Gei es, daß das Geschäft terfreude ift beilige Freude, Mut- nicht glangend fteht, bag bas Ber- bringen wollen und haben es icon halb in allem. Das find jene, Die terschmers ift tieister Schmers. Beis haltniß im Saufe nicht das richtige bis jur Salfte geforbert, fo ift bas immer schwanten zwischen rechts lig ift die Mutterliebe, weil fie die ift, bag die Rinder in der Schule mit ein gutes Stud gu feiner Boll- und links, zwifchen gut und bofe, Rinder alle mit gleicher Liebe um- teine Fortichritte machen und der- endung getan, oft fogar bas ichwer- Die fich nie flar enticheiden für eines faßt, daß schone und begabte ebenfo, gleichen mehr, fo versteht man es ste und muhevollfte. Aber die oder das andere. Schon unter der wie das entstellte oder ichmachfin immer, die Schuld auf andere gu hauptsache fehlt noch. Ließen wir Jugend finden wir diese halben, die nige. 3a; man tann noch weiter ichieben, ftatt fich ju prufen, ob es an diefem Buntte liegen, mare es weder mit einer Partei, noch gehen und behaupten, daß je edler man nicht felber dem llebelftande es in den meiften Fallen völlig mit der anderen verderben wollen eine Mutter ift, defto inniger wird abhelfen tann. Da flagt eine Mut- wertlos, weil erft das Wert ale und fich beshalb niemals entichlof ihre Liebe dem unfchonen, weniger ter: "Der Lehrer verfteht es boch Ganges Geltung hat. begabten Rinde gelten. Die Mut- gar nicht, meinem Rinde Chrlich. Bas ift es nun, das die Boll- jene, die über nichts ein entschiede

litten. Belbinnen maren auch jene den herangugieben. Mutter, welche ihre Sohne flaglos Diese Unart, Die Schuld auf an- in anderer hinsicht ihren Stempel Beifpiel gleich vor der Berufswahl,

toftliche Rleinobien, Die im Dunkel "Siehft du, fo geht es, wenn man aus jenem Grunde, Die begonnene verborgen, in besto höherer Rein- tut, was die Mutter verboten hat." Arbeit abzubrechen und ihre Fer-Mis Mutter haben bie Frauen beit und ichonerm Glange erftrahlen, Bie leicht tann man nicht einem tigftellung zu verschieben, ber feufit den Gipfel ihrer Burbe erreicht; Das find Mutter, welchen besondere Rinde mit freundlichen Borten über bald unter bem Joch der beständig

Die Schuld auf andere ichieben.

Bon allen Untugenden ift wohl unfreundliche und ausfällige Unt- niemals mit halben Leiftungen, halben aber ins Leben hinaus, wo Mütter sind oft mit helbinnen worten und machen es in manchen sondern schafft ganze, tcot aller Enischlüsse, eigene Urteile, ganze verglichen worden, wenn sie für Fallen dem Lehrer unmöglich, tuch. hindernisse. Die halbheit aber Taten und das Einsetzen der ganihre Rinder darbten, fampften und tige, höfliche Anaben und Dad- beschränkt fich nicht nur auf Taten; zen, vollen Kraft verlangt wird, da

bahingaben für bas Baterland, aber bere ju ichieben, ftedt fo tief im auf. dahingaben für das Baterland, aber der zu schieben, stedt so tief im auf. Wenichenherzen wie keine andere; we gibt auch noch andere Henichenherzen wie keine andere; weile es nun gar so viel Halbeit schwanken. Daben sie von einem zum anderen in der Weil gibt, wollen wir von bestimmtes Fach mit halber Reisen weile gibt, wollen wir von bestimmtes Fach mit halber Reisen. beren Seele auch das Schwert geht, dem Gundenfalle, Beigt fich diefe jung auf bestrebt fein, fie von unfe- gung ergriffen, werden fie feiner Mütter, die täglich unter bem Gunde bei den erften Menichen rem Innern fern zu halten. Gilt es bald überdruffig ober laffen fich Rreuge stehen in glaubensvoller in ben Borten: "Dies Beib, das nicht als ein Chrentitel, wenn es durch geringe hinderniffe und Rachfolge der Mutter des herren. Du mir zugesellt haft, gab mir von von jemand heißt: "Er ift ein gan- hemmungen abschrecken. Die halbe Das sind die Mütter, benen Gottes dem Baum", und dann: "Die zer Mann!"? Um diesen Chrentitel Rraft vermag eben nichts zu zwingen und zu verdienen, gen, und halbe Begeisterung für früppelte Rinder gab, Mütter benen ag." Darum muß man auch in der muß man beigeiten ben Rampf mit eine Sache ift schnell wieder verflobas Rind nie Freude bringt, Mütter. Erziehung ein besonderes Augen- der Salbheit in jeder Geftalt auf- gen. Die schwer mittragen an ben Gebre- mert auf Diese Untugend richten. den ihrer Lieblinge und ihnen bod Aber mas hört man ba? Gin flei Troft und Stute find. Bie haben nes Rind ftoft fich mit dem Ropffie getampft, gerungen im Gebet, den an ber Tifchtante; es weint ale fich ihnen die traurige, troftlofe oder ichreit. Und was tun die Gewifiheit offenbarte. Run find fie Erwachsenen? Um den Rleinen ju ftill geworben, ergebungevoll tra- beruhigen, ichelten fie ben unichulfiell geworben, ergebungsvoll tragen schiegen, schiegen, schiegen, schiegen, schiegen, schiegen fieden nie den unschulgen sie mit dem Gatten das schwere
Los im hinblick auf die Mutter
aller Mütter.

Witter, die der Kinde solcher Augenlicht,
Wütter, die der Kinder Augenlicht,
kein Fällen stosen sich die Kinder
Mitter, die der Kinder Augenlicht,
kein Fällen stosen sich die Kinder
kein ganzer Charafter empsindende Menschen, die
kein ganzer Charafter
auch weniger in Gesahr seinen weiß ja, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge. Und wirklich, man
schläge, auch weniger in Gesahr seinen Reigung zu zwingen und
schläge, weil in Ganzer Charafter
auch weniger in Gesahr seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wein es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, weil in Ganzer Charafter
auch weniger in Gesahr seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wenn es sein muß, auch
schläge, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schläge, schläge, schlägen und beistungsfähig sind, weiß ja, wenn es sein muß, auch
seinen Reigung zu zwingen und
schlägen, schlägen, schlägen, schlägen, seigen schlä

ben Schmerz meghelfen, und boch brudenden Rudftandforgen, Die wird ben Rleinen gerade hier fo oft ihm teine Beit voller Freiheit mehr Schreiben Sie an uns um Austunft. ichon gelehrt, die Schuld auf andere geben. Auch wer außerhalb der zu schieben, so daß sie schließlich Schule heute dies anfängt und gar nicht auf ben Gedanten tommen, morgen jenes, wer felbft bei ben daß fie gufolge ihrer Unart gu lei- Lieblingebeichäftigungen nicht ben den haben. Ja, fie begegnen fogar Trieb fühlt, möglichite Bolltom

Ber fein Rind lieb hat, wird es Rechtem bringen. beigeiten ergieben gu ber tapferen Doch ift die halbheit, wie wir Ghrlichfeit, die zugibt, daß die Schuld nicht bei andern, sondern bei ibm selbit liegt Schuld nicht bei andern, fondern Die Taten gefährlich und gu verbei ihm felbst liegt.

Salbheit.

Wenn wir irgend ein Bert voll- bagegen antampfen, bleiben fie

fie drudt bem Menichen auch noch verfagen fie. Das zeigt fich jum

daß ichnell entichloffene, lebhafte, Beruf, ben immer fie ergreifen ftart empfindende Menschen, Die mogen. Gin ganger Charatter gen sie mit dem Gatten das schwere Los im hindlid auf die Mutter aller Mütter.

Sibt es nicht zahlreiche solder Augensicht, ihre Hindligen, die der Kinder kinder

erfolgreicher. Gie find gewöhnt, vorher ihre Rraft zu prufen und nichte zu unternehmen, mas biefe überfteigt. Gie pflegen auch in der Arbeit beharrlicher und porfichtiger die fich zu leicht badurch abichrecten laffen Ob wir nun aber so oder so geartet sein mögen, immer gilt es, im fleinen wie im großen, uns keine Haas Bumboldt, Sask.

Der einzige proklische deutsche Uhrenden bei wer auch heeinen es wuß keis wir auch beginnen, es muß ftete macher und Juwelenhandler in der unfer eifriges Streben fein, jedes St. Deters Kolonie. Wir halten

tig auf halbem Bege um.

Dagegen find bie ichmer entichlof-

fenen, langfamen Raturen oft weit

Schularbeiten ftets fo in Angriff nimmt, daß er fie möglichft in einem Bug zu beendigen fucht, der wird allmählich ein leichtes, freies Arbeiten haben. 3hn drücken teine per= 30r 46 ichleppten Refte; er tann immer mit frischem Mut an die neuen Auf gaben herantreten. Wer fich aber eftattet, heute aus diefem, morgen

meiden. Es gibt Menschen, Die find in ihrem gangen Gein diefer Mangelhaftigfeit unterworfen. Bei fie niemals mit voller Billenstraft fen auf eine Seite ftellen. Ge fin

Ratur die Anlage dazu vorhanden ihre volle Rraft. Das find die Menfchen, bie überall Tüchtiges und Bolltommenes leiften, in jebem

die lleberichatung ber eigenen Rraft | Bu leiften. Gie verfteben vielmehr Sie magen fich an ju große Auf. Die große Runft, fich in gefchloffener gaben, erlahmen nach bem erften Ginheit gufammengufaffen, um ftets tuhnen Unlauf. Rur wenige von junachft bas notwendige zu vollbrinihnen beweifen dann Ausdauer ge- gen. Erft wenn das gefcheben ift, nug, um in gabem Ringen die ei: wenden fie die übericuffigen Rrafte anderen Intereffen gu.

Bollen wir nicht alle gern folche und das Wert mit Fleiß und Schweiß zu Ende zu führen. Die Bange werden? Dann heißt es das tun, erziehen fich zu dem Ideal freilich, fruhzeitig gegen bas Befen des "gangen Mannes". Die meiften der halbheit ernft und gründlich HUMBOLDT aber erichlaffen und tehren migmu- antampfen.

Cudworth Hotel

Alle Sorten von "Soft Drinks", fumie von Tabaten, Cigarren, Canbies, 3ce Cream und Früchten. P. J. Kiefer, Cudworth, Sask.

Wunderlich Brothers au fein; sie wissen hindernisse besser gu vermeiden oder, wenn nötig, zu überwinden als jene heißsporne, Sattereis u. Gefdirteilen. Reparaturen eine Spezialität. Futtermühle täglich im Betrieb

Bert zur Bollendung zu führen. eine vollständige Auswahl in gu-Belden Rugen und Segen folde verläffigen Schmude u. Silberwaren Bewöhnung bringt, bas werben zu den annehmbarften Preifen auf wir bald ertennen. Rehmen wir Coger. Trauringe eine Spe ialität. nun ein tleines Beifpiel! Ber feine Beirats-Licenzen werden ausgestellt. Beinchen Sie uns einmal!

THE CENTRAL CREAMERY Co. Ltd. humboldt, Sast.

Fabrifanten von erftflaffig. Butter

Senden Sie Ihren Rabm gu uns, wir bezahlen die boch= ften Breife für Butterfett, Binter wie Sommer.

D. 28. Andreafen,

Manoger. Alle Sorten fleischwaren

ihren Eltern und Borgesetten mit menheit zu erreichen, furz, wer fich Ditels fleischer . Caden allerlei Borwürfen, wenn fie von überall mit halben Leistungen be- Der Platz, wo Sie das Beste erhalgnügt, der wird es nie gu etwas ten bei gufriedenstellenden Preifen. Bir faufen Rinder, Schweine, Ralber

> Pitzels fleischladen KLASEN BROS. vingftone Str. - Sumboldt - Phone 52

> Central Meat Market | Baumaterialien



J. SCHAEFFER & J. HALBACH

Dead Moofe Lake = Store Behen Sie nicht an unferem Caden porbei, ohne einzukehren. Sparen Sie fich ben Weg nach humboldt. Schuhe, Stiefel, Broce. ries, Tabat, Schnittwaren, Obft ufm. ift alles in meinem Caden ernehmen, und es erfordert strenge Bie anders find bagegen bie haltlich und zwar zu den annehm-Gelbstzucht für viele, in deren Ganzen! Sie setzer an jedes Ding barften Preisen. Bedienung stets die befte. Rarl Lindberg. Sprecht vor bei

Steinke Bros.

Dr. J. E. Barry, m. Argt und Chirneg humboldt . Rächtliche Telephon = Berbinbung mit Binbfor hotel.)

Drs. Gray & McCutcheon

Dr. B. Widdifield, V. S. wird am Dienstag und Mittwod jeder Woche in humboldt fein. Office: Sumboldt Mart & Erchange, Main Street.

A. D. Mac Intofh, Dt. A., L. R. B. Rechtsanwalt, Advotat und

öffentlicher Motar. Beld zu verleihen gu ben niedrigften Raten.

Office: Main Street, humboldt, Gast.

Crerar & Foik Rechtsanwälte, Abvofaten und öffentliche Motare.

Office : Main Strafe Humboldt, Privatgelder auf Hypotheken zu verleiben zu leichten Bedingungen. Prompte Auf merkfamkeit dem Einkollektieren von

J.M. Crerar H.J. foit, B.A.

Frank H. Bence Barrister, Solicitor, Notar 1c. Office:

über Stofe's Sattler-Befcaft, Main Street humboldt, Sast. ••••••

L. J. Lindberg Deffentlicher Notar usw. Ländereien, Anleihen Ber-sicherungen. – Agent für die Cochsutt Klow Co., Frost & Bood Co., Brent-ford Buggies, Sheppard & Nichols Dreichmaschine Co., Ebenfallseinziger Agent für Dodds & Struthers Blis-L. J. Lindberg Muenster, Sask.

Sandler in allen Sorten von

Deering Selbstbinder, Mähmaschinen, beurechen und Wägen.

Beld gu berleiben auf verbefferte Farmen. Dana, Sask.

BRUNO Lumber & Implement · Company ·

Sandler in allen Arten von Baumaterial

Agenten für die McCormid Maschinen, Sharples Separatoren. Geld gu berleihen. Bürgeryapiere anegeftellt.

North Canada Lumber Co., Ltd.

Zast.

Cudworth - Sask. Banholz und Banmaterialien

Alles was man braucht, wenn man baut.

Sprechen Gie bei une por

"Frit ba er ei Gotte bie Sohne at Erlengebi ging, "Fi ber Beit f Dann pfeife nad ten gegen

ben Taba gusammer ich meiter Mann zu feine fech; und noch effen im S "Ah ja

Feldern u einer Ber lag, war's Beges, u darum Be feine 30 3 porantrua Wanderer Dann d Alten und Bater de Reit mar' Um We Auf den huber, tlo

hölzern bi deine Füß die bieger finten ein wollten t greifen j gangen, : Ritterich ich erwisc trabbelt : die härtef find zume Augen, d

m Rirchti

g'jagt hal

Mund ein fes in die hart," mi Mutter, 6 ift, ift te Frau mu

Er pfif "Alsbann meint bei "Sollfi Bauer u mal, um träftigen fdwere (

mas ber !

"Weil Haus jo tunnt ve

je älter e

. C. Barry, ma. rat und Chirueg oldt . Sast,

Drs. & McCutcheon Great Morthern Gebauh LDT

B. Widdifield, V. S., Dienstag und Dittwod imboldt Mart & Erchange, Street.

d. Mac Intosh. N. A., L. L. B. entlicher Notar.

perleihen zu ben niebrigfter ice: Main Street.

humboldt, Gast. erar & Foik anmälte, Abvofaten

ffentliche Dotare. ice : Main Strafe oldt, er auf Kypothefen zu verleih

nk H. Bence , Solicitor, Notar 1c. Office:

rerar H.J.foit, B.A.

toke's Sattler-Beschäft, eet humboldt, Sast. *******************************

L. J. Lindberg fentlicher Notar usw. reien, Anleihen Ber-

SEN BROS. ler in allen Sorten von

naterialien

bftbinder, Dahmafdinen, ben-

erleiben auf verbefferte Farmen Dana, Sask.

RUNO r & Implement Company -

dler in allen Arten von

ima terial

Ugenten für die ormick Maschinen, cples Separatoren. seld gu verleihen. erpapiere ausgestellt.

rth Canada ber Co., Ltd.

orth - Sask. 3 und Baumaterialien

as man braucht, wenn man baut.

en Gie bei une por

Eine Reimmichelsgeschichte von Joseph Wichner.

"Frit, fagte der alte Bachhuber, of er eines Sokntags nach aufgegeben, unmeren, dus nie a beu nieder einigen Leofies handet ind geben? Bua . . . Birrehaus.
Sohne auf dem Fußwege durchs ich sag' dir's, " so schlos der Bater Frlengebusch am Bache taseinwärts seine Rede, "wenn d'auf eine denkst dachte der Fritz, "aber zwei davon den sollen dermeil er sagte; "Gott

ben Tabatichnittlein in der Pfeife fie fur ein Bogel ift, und wirft die ihrer Glachshaar. gufammen, und ichreitet nachdent- Rechte finden !" lich meiter, fo gut eben ein alter effen im Leibe hat.

nidte noch ein paarmal mit dem Der alte Bachhuber überhaupt nicht ertra fei. Da ladjelte die Boldi und

Bom Kirchborf bie zum Bach buberhofe, der mit seinen Biesen gefallen war, geb' dich nur in die schatt'ge nebst der Bersicherung, daß ihm Feldern und Balbstüden am Fuße einer Bergruine im Tale drinnen Der Fris hatte es zuerst auf des "daß du dich erfühlen magst, weit Bom Rirchborf bie gum Bach-

Go fdwieg auch der Fris, der tage ohne weitere Umftande ine hell?" feine 30 Jahre fraftig und ftramm ftattliche Gehofte und robete bae "Mehr buntel," entgegnete ber porantrug, bis ein Steg bie beiben Madden frei an : Liferl, mir ift Frig; "aber lag mich mit dir in die Wanderer ans andere Ufer führte.

Dann drehte er fich um zu dem tatft mir ein' Raffee machen ?" Alten und fagte: "Ra, mas tat ber Bater benn meinen, daß 's bald folgte Beufchrede durch die Ruche te die Boldi lachelnd. "Erft ift bir

Um Bege ftand ein Baumftrunt. Auf den fette fich der alte Bachhuber, flopfte gang gemächlich feine den Boden. Pfeife aus, jog einen langen Gras-Bfeife aus, gog einen langen Grus ""Ginen Raffee haben! Augen- alle Dectet lupfen und in alle Safert on die Roudmaschine icon lang- blidlich sollst einen Raffee haben, guden; aber . . . wenn d' grab

"Na ja", fagte er, indem er ben jungen Mann, der bor ihm ftand hexte Raffeebuchse ?" und die Blechbuchse mit den Feuer- Die Worte purzelte die biegen fich bei ben Anieen und fonnen! finten ein, als ob fie ein'n Rreis greifen jede Arbeit an wie Gifengangen, meine aber, die haben den Bitterich und nit das Raferlein tat trabbelt; beine Bahn', die fnaden die hartefte Rug, meine aber, die Augen, die erschauen a Mucken auf 'm Rirchturmtreug, meine aber find fuhren. gar ichlechte Bächter . . . Bie ich

g'fagt hab' . . . Beit mar's !" Lichtung traten und den biden bag er boch auffpritte und bas lieben und bag tein Brodlein ver-Rauch ans bem Kamine ihres Ho- Tischtuch nach Jahren noch ein Un- ichwendet würde. fes in die Luft wirbeln faben.

"Beizt wieder ein, als ob j' einen wies. Ochsen braten mußt, das Beibsleut, Un Mutter, Gott hab' fie felig, nimmer Deppenhofer, wenn er nicht im tage Raffce anguichaffen. Alebann ift, ift tein' Ordnung mehr . . . a Bett lag. Er hielt nämlich fehr viel . . . auch g'rad heraus . Frau muß ins Saus !"

auf die liegenden Guter.

Rach etwa zehn Minuten tat ber iperrt hatte.

Barum foll's nit fein tonnen, daß geiste die Dirn mit dem Baffer fo lengebuich in die Lichtung trat, "es zieht!"

Die Kaffee = Brautschau. Du eine gern haft mit dem Bergen, wenig, bag bas Safen überlief, ber ichiefte er einen himmelhoben Bauch weil's icon und lieb ift und fromm Berd ichwamm und die zwei glofen ger als Boten voran, und ale er und gut, und gern haft mit bem ben Spreiglein verlofchten.

ging, "Fris, jest durft's bald an tu b' Augen auf . . . nachber magft find nun einmal nichts für eine den fallen, derweil er fagte: "(Gott oft einmal an einer Rleinigfeit mer- Sauswirtschaft, mo 's die Saut an- fei's gedauft! Ra jest friegen wir Dann blies er aus feiner bolg- fen, ob d' ein Gewinn mit ihr tat'ft rubrt. Best bin ich neugierig, wie's wieder a ordentliche Bauerin ine pfeise nachdenklich blau-graue Bol- machen oder ein Unglud, und ich mir der Grundhubunger Boldi wird hengerig, ide & Baus!" fen gegen ben klaren himmel, tupft fag dir's . . . wenn dir eine g'fallt, iein, die vier Jahre lang hinter mir wiederholt mit dem tleinen Finger fo lag dir nur ein' Raffee von ihr in die Schule ift 'gangen . . . das bie im Berglimmen fich aufbaumen- machen, nachher weißt gleich, mas "Golbengerl" hat's g'heißen wegen

Bei den letten Borten der langen Sonntag nachmittag am Garten Bertes: "Geift deutscher Rlaffiter" Mann zu schreiten vermag, ber Rede waren die zwei Manner unter gann des Grundhubinger und bat zum Lesen zu leihen. Rach 8 Togen feine sechzig Jahre auf dem Ruden Die haustur getreten, und da die Die Boldi, die eben für das Mutterund noch fein stärkendes Mittag- Magd bereits mit den Löffeln klap- gottesbild am Krenzwege einen nebst einem verbindlichen Komptiperte, wandten die Antommlinge Blumenftraug wand, um ein "La- mente über die Bortrefflichteit des-"Ah ja, durft' wohl balb an der ihre Aufmertsamteit anderen Din- derl' Raffee, daß er fich 's Berg felben gurud, mit der Bute, um den Reit fein!" wiederholte er, und gen gu. In der nachften Beit tam anbinde, eben weil ihm nicht recht

lag, war's immerhin ein Stündchen Oderbergbauern braune, schwarg die Sonne gar so bruckt! Sollst den britten Teil. Feuchtersteben Beges, und die beiben tonnten fich

so viel ungut: warft nit fo gut und Ruche geben, daß wir derweil eine bedung bis zum 10. Teile fort, ftatt plandern!"

Da schoß die Liferl wie eine ver-"Bift ein g'fpaffiger Rund," meinund warf in der Gile ein paar Scha- nicht recht extra, und gleich drauf len vom Wandbrett und streifte ein willst eins plaudern. Beift . . paar Löffel vom Rüchentische auf grad heraus . . . ift nit in der Ordnung, wenn d' Männerleut allweil "Einen Raffee willst? Ja freilich in der Ruche herumschnüffeln und Frit! Bo find nur gleich die Bund- meinft, bu muffest babei . hölzchen? Ei, wo ift denn die ver- hab' auch in der Rüche teine Beimlichfeit nit.

Die Borte purzelten nur fo durch-Co ging ber Frit mit in die Ruholgern bereit hielt, bom Ropf bis einander, fo fehr mar die Lifert be- de und feste fich aufs breite, nie ju den Fußen betrachtete, -"na ja, reit. dem jungen ledigen Bachhuber drige Fenftersims. Die Boldi aber beine Fug', Bua, die find g'rad wie Grit gu dienen . . . vielleicht . . . hatte mit den vorbereiteten Gpanen wei Fichtenftammling, meine aber, Dag fie ihm einmal mag befehlen im Ru Fener gemacht und bas frifd in Bezug auf bas Trinten bei fei aus dem Brunnen geschöpfte Baffer Und fie rif die Raffeemuble vom in der fleinen Pfanne beigefest. wollten machen; beine Band', Die Brette, daß das Truchlein heraus | Dann langte fie ohne Aufregung, flog, fie goß Bohnen in den Weffing- aber recht beweglich nach der Winhle, trichter, als follte fie für ein halbes ichüttete Bohnen auf, wie fich's gu Dupend Drefcher Raffee machen, einer Schale Raffee ichiden mochte ich ermifchen, daß da übern Beg und fie rieb die Dafchine, mit den und drehte die Duble in magiger Anieen festhaltend, fo rafend, daß Gile. Es hatte aber die Mühle einen die gemarterten Bohnen voll Todes verschiebbaren Deckel, also daß nicht find jumeift lauter Bocher; beine augft blindlings gegen alle vier ein Broslein verloren geben tonnte. Bande und dem Frit ins Geficht Dann tam bas wonniglich buftende Mehl aufs Sieb und dann das fie Na . . . ba gab's benn ichließlich bende Baffer . . . nicht auf einmal, doch nur eine Schale Raffee, aber fondern in unterbrochenem Buffe, gut war er, bas mußte ihm ber Reid und bald war ber ftartenbe Trant Mund ein wenig raften. Alfo ging laffen, und picfiff auch, benn die fertig. Gin Schalchen mit Zuder ba aber wehrt die neue Mama ab ber alte Bachhuber wieder weiter Lifert hatte in einem Burfe fünf ftellte die Dirne neben die Taffe, daß und Frihl geht leer aus. und ichwieg, bie bie beiben in eine Stude Buder hineingeschleubert, ber Frit nehmen möchte nach Be

benten an den werten Besuch auf "Ra . . . endlich," bachte der Fris, Um nächsten Sonntage, da ging tochen, wie sich's gehört, und wie's neigt - flustert er ihm ins Ohr und nachher ift's Fleifch boch ftein. Der Frit am Bofe des Oderberg. Da rundumundum aussieht, wie hart," murrte ber Alte. "Dagich'e bauern vorbei. Gang in ber Bald reinlich alles ift und spiegelblant find wir auch wieder 'reingefallen fag' . . . das Dienstleutgetoch leis ichlucht tauchte ein weit ausladens und alles am rechten Blag . . . das der's mir auch nimmer ! Seit d' des Dach auf, und dort faß der dicke erspart mir's noch ein paar Sonn

Der Deppenhofer nun, ber hatte das Madchen, das bereits wieder

ichwere Sach'!" fagte der Fris.

Dann schweiger wieder und ging bei Tropfen unterm Schwellbrette, wenn der Müller den Bach abge- jeit der Schulzeit allweil gut leiden Berg!"

La nieg es in den Wangen der Copy unt Geige.

Dirne brenntot auf . . . eigentlich te turz, indem er einen Schritt zu hatte sie den Bachhuber Fris school rücktrat: "Berzeihen Sie, ich bin jeit der Schulzeit allweil gut leiden tein Berg!" mögen . . . hatte er fie ja oft genug Alte einen unwilligen Gurrer : Aber ber Grit war nun einmal por bem einaugigen Streitwieser gerade auf einen Raffee verleffen Gerdl beidhust, ber jest im Bucht "Beil fie mir recht fein foll und . . . der Schnaps tate ihm nur noch haus faß und ichon als Schulbub ben gebummelt und tam endlich ge-

feinen Bater auf ber Bant por bem Kopf, weil d'ihr's an jedem Schritt, Da war das Unwohlsein des Fris hause sieben und sein Pseischen plöglich geschwunden, er verzichtete schwauchen sah, da schrie er aus jeden Red', die sie auf das "G'schlamp" und septe sich vollem Halse: "Bater, die Grund ba er eines Conntage nach bem fagt horen, anmertft, daß fie a bra- lieber einigen Troftes halber ins hubinger Boldi, die taun Raffee

Gin aufmertiamer Befer.

Ein vornehmer Mann bat ben Alfo ftand ber Frit am nachften ben erften Teil feines berühmten zweiten Teil. Feuchtersleben, ber mehr auf die Heirat zu iprechen. Dag aber feine Mahnung auf zugleich aus den ftahlblauen Augen & Tagen tam Diejer wieder zuruch feinen Mann tannte, ichiefte ibm Darum Beit laffen mit ihrem Reden. ging er an einem Sonntagnachmit- er bir lieber, mehr duntel oder mehr und fein Lefer fandte Diefen vermeintlichen britten Teil nach 8 Tagen mit einem Romplimente gurud. und fo ging die Romodie ohne Entdeffen ihm Teuchter Bleben wieder ben erften Teil fchictte. 2118 Diefer gurucktam, ichrieb ber aufmertfame Lefer, es habe ihm vorzüglich gefallen, daß diefer gehnte Teil eine turge Retapitulation aller vorigen neun Teile zu enthalten icheine.

Der tleine Grip hat ichon mit vier Jahren feine Mutter verloren, und zwei Jahre fpater auch die ihr folgende Stiesmutter. Go jung er aber mit feinen fieben Jahren noch war, hatte er boch fehr bald bemertt, daß fowohl Mama wie Stiefmama Tätigkeit gesetht; ja, es war ihm nicht entgangen, bag biefer in ben letten Jahren oft gefeufst hatte: "Ra, mit ber bin ich fcon 'reinge-

Tropdem gab es aber bald barauf wieder hochzeit. Frigt fühlte fich bei ben guten Gadjen an ber Tafel fehr wohl - am wohlsten erst gar, ale nun auch noch Champagner ferviert und ihm gleichfalls ein Glae eingeschentt wurde. Schnell mar er damit fertig, und der diensteifrige Rellner wollte eben nachfüllen

lid, ruticht dann bei Belegenheit vom Stuhl, ichleicht fich um Die Tafel, jupft am Mermel feines Ba "Die Boldi fann wenigstens Raffee ters und - wie fich diefer ihm gu-"Du, Bapa, mit ber neuen Dama

Der Das am Berge.

Mehrere Bewerber um'eine Leh-"Ra, Boldi," mandte er fich an rerftelle murden examiniert. Einer Davon, bem man Die Stelle nicht was der Bater wollte und was Zeit eine Dirn, die war pausbadig wie beichäftigt war, das gebranchte Ge gonnte, blieb auf teine Frage Die ber Bollmond, haushalterifch wie ichirr ju reinigen, "ber Raffee hat Untwort ichuldig. Der Examinator, Er pfiff ein wenig; dann fagte er: ein Dachs und riegelfam wie ein fich g'walchen, aber . . . '& Berg hat welcher Die Stelle feinem Reffen "Alebann . . . heiraten foll i halt, Faultier. Die bat der Frit um eine er mir allweil noch nit angebunden."
meint der Bater?"

geben wollte, legte jenem eine ich wei ihm fo viet "Go . . . noch nit?"

re, zur Brufung unpaffenbe Frage re, gur Brufung unpaffende Grage "Alsdann . . heiraten soll i halt, Faultier. Die dat der syrth tim eine kannen der Kaultier. Die dat der syrth tim eine kannen der Kaultier. Die dat der syrth tim eine Kanler. Die dat der syrth tim eine Kanler. Die dat der syrth tim eine Kanler. Die dat der schalle kassee, weil ihm so viel die kanse der dete schalle kassee, weil ihm so viel die kanse der syrthetin son die kanse der syrthetin eine Kanler. Die dat dat der kanse der ka

John hatte Die Rocht mit Freundem Bater auch, und für zwei paf- mehr in den Kopf steigen, meinte er. Die hant voll Schlechtigkeit und Ge- gen Morgen zu der leberzeugung, ben, das ift tein Spaß nit! 3ch Alfo erhob sich die Drin mit einem walttätigkeit steden hatte. fen, das ift tein Spaß nit! 3ch Alfo erhob fich die Dirn mit einem walttätigkeit fteden hatte. "Bua," fagte fie und faumte mit bab' mir's ichon überlegt, weil ich Geufzer von der schattigen Bant ben Bater ehr' und ihm teine ins unterm Birnbaum und ichob fich niedergeschlagenen Augen die Rüglich bis in das Borgartchen sei-Haus foll tommen, die ihm's Leben zur Ruche wie eine fettsüchtige Fleden bernaus, die einen Spaziergang fein, wenn . . . ich . . . dich nit tat einschlief. Einige Stunden darauf erwachte er, die Sonne stand schon ber Ropf auch ein Bort'l mitreden nach ber handmuble, ichuttete fünf Das Beitere war bald abgemacht. hoch am himmel und als er zufällig ei der heiraterei."

"Rart du," sagte der Alte, "und nute eine Umdrehung. Da hüpfte jo brauchte er vom Dorfe bis zum offenen Fenster ftand und höhnisch waute ou, jagte ber Alte, "und nate eine temotegung. Du gupne jo brundige er vom Sorje vis zum offenen genfter fand und höhnich wont mattern weil Bachhuberhofe nicht mehr als eine auf ihn herabblicte. "Mach's Fendog und herz zufrieden find? ohnedies nichts dein war. Dafür halbe Stunde. Als er aus dem Er- fter zu," rief der erzurnte Gatte,

Gebetbücher.

den größten Borrat in gang Canada

bat. Sie ist daber in Stand gesest gebermann au befriedigen mit einen ichdnen Auswahl von deutschen Geberbuchen für Alt und ihung, für Größ und Riein, in Bholesal und Rietal zu sehr mößigen Preiten. Die unterangegebenen Preise inn ortaal, und verben die Gebetbucher gegen Eusenien.: dung des Beirages in baar, frei per Post versandt. ::

Biederverfäufer erbalten bebeutenben Rabatt.

Preislifte

Des Rindes Bebet. Gebetbuch für die Schulfinder. 230 Seiten. Beißer Ginband mit Golbpreffung. Miles für Befus, Gebetbuch für alle Stande. 320 Geiten: Do. 13: 3mitation Leber. Golbpreffung. Feingoldschnitt. Do: 44: Starfes, biegfames Ralbeleber. Gotbpreffung. Rotgoldidmitt. Do. 18; Feinftes Leber, Wattiert, Gold- und Farbenpreffing. Rotgolbidmitt. \$1.50

Ro. 88: Celluloid Ginband. Golbpreffung und Schloft. \$1.25 Do 113. Gotbidmitt. Gubrer gu Gott. Geberbuch für alle Stanbe. 361 Geiten.

Do. 355: Feiner wattierter Leberband. Golb- und Blind preffung. Rotgolbidmitt. Do. 27: Feinfter wattierter Leberbond. Gold. und Blind. preffung. Rotgotbidmitt.

Der geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stanbe. 320 Seiten.

Do. 5: Beprefter Leinmandband mit Rotidnitt Do. 121: Starfer Leberband, Wa tiert. Blind und Golb. preffung, Rotgotbichnitt. No. 655; Feinster wattierter Leberband. Gold- und Facben preffing. Feines Perlmutter - Arngifig auf ber Innenfeite: Feingolbidmitt und Schloß. Do. 755: Feinster mattierter Leberband. Gingelegte Golbund Bertmitterarbeit. Feingotbichnitt u Schleg. \$2.0

Simmelsbluten. Gebetbuch für alle Stanbe. 288 Zeiten.

9to. 114: Starfer, mattierter Leberband. (Bolb- und Blind. preffung. Rotgolbichnitt. Do. 139; Leberband mit reicher Blind- und Golbpreffung. Rotgoldichutt. \$1.00 No. 99: Seehundleber Band, Wattiert, Berlmutter Arngifig auf ber Innenfeite. Feingolofdnitt. Chtof. \$1.60

Dio. 293: Extra feiner Leberband mit reicher Breffing, Mrugifix auf ber Innenfeire. Feingolbichnitt. Schloft. \$2.00

him melsblüten. Bestentascherausgabe für Manner und Jünglinge. Auf feinem Bapier. 224 Seiten. Ro. 2: Leinwandband. Golb- und Blindpreffung. Rundeden. Rotidmitt. Ro. 1108: Leberband, Battiert. Reiche Blindpreffung. Rotgolbichnitt.

Do. 1112: Feines Leber. Wattiere. Golbe und Gitber-

preffung. Rotgolbichnitt. \$1.20 Mein Rommuniongeichent. Begweifer und Webet-

buch für die heranwachsende Jugend. 480 Geiten. Farbentitel und farbiges Titelbild. Teinntes Papier mit rotgeranbertem Tert. Ro. 1: Soliber Leberband. Blirbpreffing, Rotidnitt.

Babe Mecum. Weftentafchengebetbuch für Manner und Junglinge, feines Papier, 246 Geiten. Ro. 2F: Leinwand, Goldpreffung, Munbeden, Feingoldichnitt. 30c Ro. 289: Feinftes Leber. Reiche Golb- und Blindpreffung.

Runbeden. Rotgolbichnitt. Der betenbe Chrift. Gin fath. Webet- und Erbauungebuch für Riche und Sans. Broger Lind.

No. 472: Leberband mit geprefter Dede. Golbichnitt.

Bu Gott, mein Rind. Belehrungen und Gebete für

Rosses Leberband mit Golder in Goldschaft. \$1.20
Rosses Leberband mit Golder in Goldschaft. \$1.20
Rosses Leberband mit Golder in Goldschaft. \$1.40 Do 5044; Belluloibband m. farb. Bilb auf b. Dedel, Golbichn. \$1.40

Butomme uns Dein Reich. Gebetbuch für tath. Chriften. Mit gang großent Trud. 602 Seiten. Ro. 17: Biegjamer Lebezband mit Gotbichnitt. \$1.50

Erbarme Dich unfer, Gebetbuch für fath. Chriften. Mittelgroßer Drud. 422 Geiten.

Do. 36: Feinfter Leinwandband mit Blindpreffung in Golbichn. 70c Alle unfere Gebetbucher enthalten mehrere Meganbachten, Beichtanbacht

mit ausführ ichem Beichtspiegel, Rommunionanbacht und überhaupt alle ________gebräuchlichen Undachten.

Man richte alle Beftellungen an

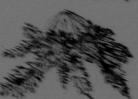
Münfter, = = Saskatchewan.













Es ist bald Seit, daß die Cente die Catsache einsehen, daß ich Waren von besserer Qualität zu billigeren Preisen verkaufe, als es Ihnen möalich ist sie irgend sonstwo zu kaufen. Es ift Ibre eigene Schuld, wenn Sie die heutigen boben Preise bezahlen. Ich habe ständig in meinen großen Unzeigen der letzten Wochen darauf bingewiesen, ich muß billig verfaufen. Jest ift die Seit wo Sie warme, ichwere Kleidungsstücke brauchen, und wenn Sie Geld fparen wollen, fommen Sie zu uns. Wir wunichen, Daß Sie Pergleiche anstellen. Wir wiffen unfere Preife find niedriger, wir wissen unsere Qualität ist besser. Kommt und überzeugt Euch!

Manner Winterüberzieher.

Wir erbielten gerade eine perfpatete Sendung Pelgfragen-Mantel. Gie find aus bestem ichmerem engl. Bibertuch, mit ertraschwerem Quiltfutter. Es find ? Poften, eine Sorte mit perfifc. Camm Bragen, Die andere mit Marmot Kragen in gangem 18 Mantel, wert \$22.50, ju 16.95 Peigfragen - Mantel, ichweres Eraufeltuchfutter, Summe Swifdenfutter um allen Wind u. Kalte abzuhalten, Brufers Perfaufspreis 22.50 Mantel met Pelgfragen und gang pelggefüttert, bat ruffifchen Sablefragen und ift aus beftem Berfestuch Wir verftaufen fie ju 22.50 Deite Mantel, mit echtem Masto Biber gefütt, Außenfeite beites eritflaff. Berfevtuch, wert 40.00 Beufers großer Penfizufstreis 32.50

Pelymantel, befannt als die alte bemuthete Sorte Bilbor, ein großer fickwerer Peizmentel für lange fabeten bequem junichtulegen, beute wert mem Duis 23.95 Maste Biber Pelymantel, lang, dick und warm, Bild \$33.00 meet, meedet verfinuft zu 27.50 Ruff, Camm Mantel, aus ichwerem angefürhtem natürlichem Pels ertrameiter Schnitt, garantier Wallady Pelymantel, wert \$45,00,

ub verftaufe die meinen gu 35.00

Damen : Mantel.

Pelgaefütterte, Pelgfragen. u. Pelg-Mantel Diefe Mantel haben nicht ihresgleichen bezüglich Qualitat, Preis oder Style; wir fordern Sie auf, unfere Qualitat und Preife gu vergleichen; wir wiffen wohl, mas wir damit fagen.

Damen-Pelgtragenmantel von Bibertud Augenfeite, Quiltfutter, mit bobem Marmotfragen ei ertramarmer Mantel für wenig Geld, 18.50

Damen-Pelgfragenmantel aus bestem Berfeytuch, gang pelggefüttert, mit Mint Marmotfragen, ein sehr feiner Mantel zu niedrigem Preis 27.50

Damen-Pelsmantel durchaus gefüttert mit beiten gangen Mint Marmot Pelsen, Auffenfeite beites Kerfeytuch, mit großem Western Sable Krage wert 55.00, wir verfaufen den Reft ju 45.00

Rattenpelggefütterter Mantel mit groß, braunem Sablefragen, außen bestes Berfortuch, ein wunderwollerMantel, wert \$50, Unfer Prets 40.00 \$45.00 achter Uftrachan-Pelymantel, Dreit lange, das Menefte d. Saifon, Unfer Preis 35.00

Damen Pelgfragen . Mantel, beite ichwarze Bibertuch Augenfeite, Kraufeltuch-futter, Gumm Swifcbenfutter, mit großem Mint Marmot De fragen, ein großer Wert ju

Warum mehr bezahlen für Winter-Schubwaren,

wenn wir die allerbesten, garantiert 270.1 Qualität Maple Leaf Brand Gummischube u. Ueberschube billiger verkaufen als der beutige Engros preis beträck. Alle 1. Qualität filzschube für Männer, frauen und Kinder zu einer Ersparnis von 25c bis 75c per Paar.

niet wert, um preinnen 12.95 Ungeführ 500 Sweiters werden Under geößer Koden, auchält nicht alle zu einem Preise verkunft, als 30 In. die, seinke ihnere weeds. Es sind darunter Werte dis zu ihnerde Keiden, wert 820, zu 16.50 und 5.50. Für Auswehl hand Anglige in worfest in gangwoll.

Seine Anglige in worfest in gangwoll.

Schutz, wert \$25, unfer Bes. 18.75 Wir haben noch einen Bosten schwere.

Schutz, wert \$25, unfer Bes. 18.75 gingwollene Sweaters, wert 7.00, ju

Sweaters.

Saupt - Ereignis diefer Woche!

21epfel! 21epfel!

Befte Qualitait Ontario Leviel

Ein Soften gine ihwerer Arbeitshemben, in filmar; ind im, jest nehr veer. 1.50 Jeme Tresj Mannerhemben. Beckt 96c "Tooks 1.25

HUMBOLDT, SASK.

Don London von Görg

machen f täglich ni Bukareft Lanbes t heftigen ! der Altge

schwere ierten w